

Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung

Organ für Rad- und Motorfahrer und Automobilisten.



Offizielle Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes

und des

Kartelles deutscher und österreichischer Rad- und
Motorfahrer-Verbände im Königreich Sachsen.



Goldene Medaille
München 1899
Allgemeine deutsche
Sport-Ausstellung

Herausgeber:
Sächs. Radfahrer-Bund
(Eingetr. Verein)

Grosse goldene Medaille
Hamburg 1900
Internationale Ausstellung

Verlag:
Wilh. Vogt, Leipzig
Königstrasse 15

Goldene Medaille
Leipzig 1904
Jubiläums-Ausstellung
der hyg. Gesellschaft

No. 20.

Leipzig, den 10. August 1907.

XVI. Jahrgang.

Germania
ist
der Name
derjenigen
Fahrräder
welche seit Jahren einen Weltruf geniessen
Bisheriger Versand: 550000
Seidel & Naumann, Dresden



HARBURG-WIEN PNEUMATIC



Rund um Berlin

28. 7. 1907

==== Klassische Fernfahrt des Gau 20 des D. R.-B. ====

Abteilung A Motorzweiräder

Die ersten Zwei auf

Continental-Pneumatik

Abteilung C Motorfahrzeuge

Die ersten Fünf auf

Continental-Pneumatik



Continental-Caoutchouc und
Gutta-Percha Co., Hannover.



Wanderer-Motorzweiräder

erhielten bei den Fernfahrten

Moskau—Petersburg den I. Preis
 Taunus-Fahrt den I. Preis

Wanderer-Fahrradwerke vorm. Winklhofer & Jaenicke, A.-G.
 Schönau bei Chemnitz.

Der unter dem
**Protektorate S. M. des Königs Friedrich
 August von Sachsen**

stehende
Internationale Markt u. Ausstellung

von
**Motorfahrzeugen, Motoren, Werkzeug-
 maschinen, Fahrrädern, Zubehör und
 anderen Erzeugnissen der feinmecha-
 nischen Industrien**
 (Oktober-Messe)

findet in diesem Jahre
vom 5.—13. Oktober
 in den sämtlichen oberen und unteren Sälen nebst
 Hallen des im Messezentrum belegenen
Krystall-Palastes zu Leipzig

statt. — Seit vielen Jahren grösster in- und aus-
 ländischer Händlerverkehr in Deutschland. Vorteil-
 hafteste Verkaufs- und Einkaufsgelegenheit.
 Wegen Zusendung von Programm und allgemeinen
 Bestimmungen, Lageplänen, Anmeldescheinen und
 event. näherer Auskunft beliebe man sich an **Generalsekretär A. v. Slawinski, Leipzig, Krystall-Palast** zu wenden.

In Verbindung mit der Messe
Sonder-Ausstellung für einschlägige Erfindung.

Erfindern werden in dieser Ausstellung Plätze
 kostenlos überlassen.



Nur
 Original-Modelle.
 Export nach
 allen Weltteilen.

Illustr. Preislisten
 nur an Händler



Fabrik-
 Marke.

gegen
Aufgabe
 von
 Referenzen.



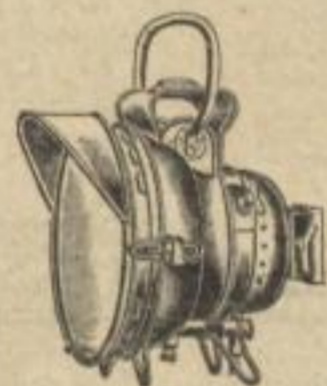
Herm. Riemann
Chemnitz-Gablenz.

Gegr. 1866.

ca. 700 Arbeiter
 und Beamte.



Spezialität:
Laternen
 und
 Zubehörteile
 für



**Fahrräder,
 Motorräder und
 Automobile.**



Fabrik-
 Marke.



Original Claes Pfeil

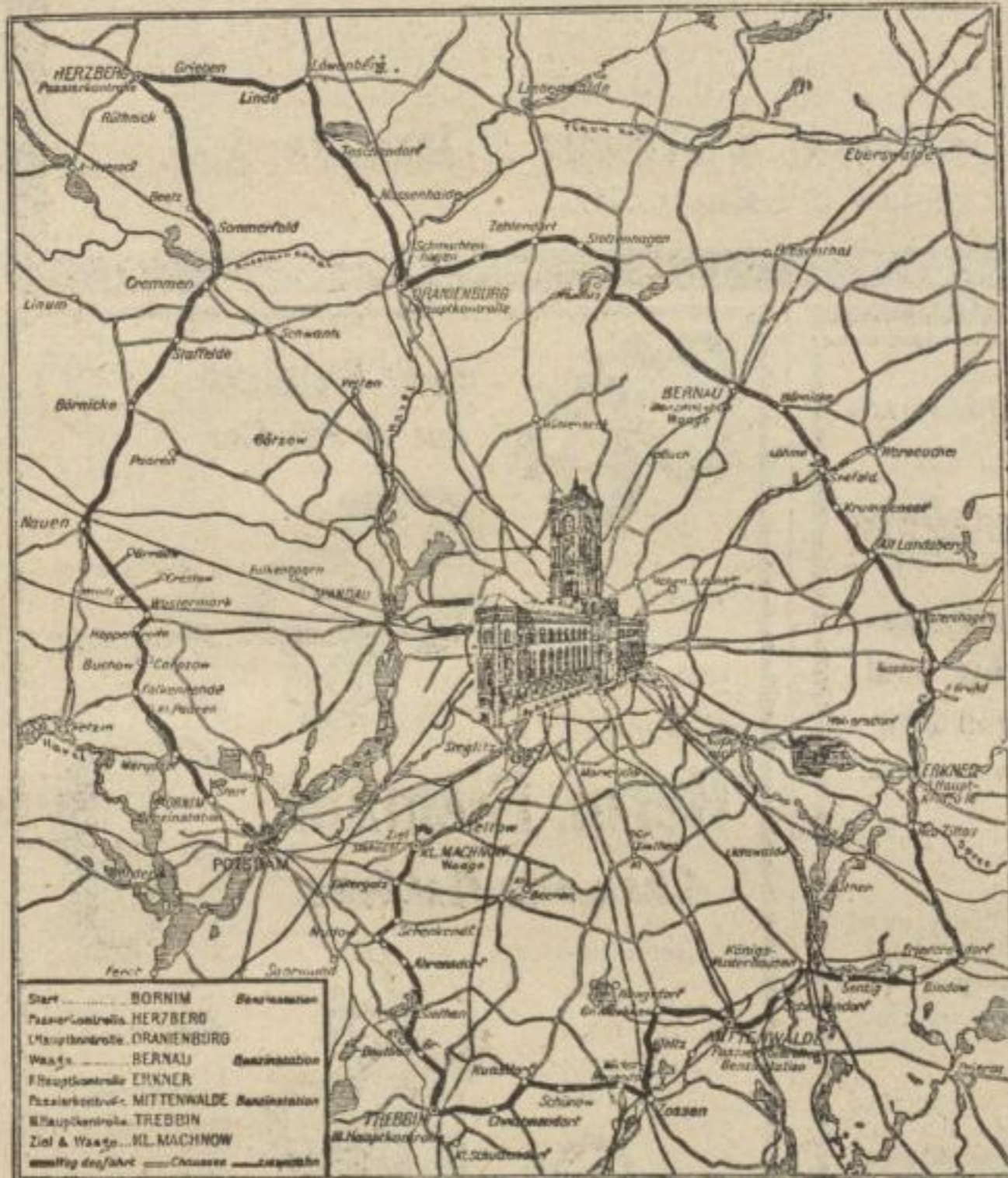
Deutschlands beste Marke.

Pfeil-Fahrradwerke Claes & Flenfje
 Mühlhausen, Thür.

Rund um Berlin

Grosse klassische Radfernfahrt des Gau 20 des Deutschen Radfahrer-Bundes am 28. Juli 1907

248,4 Kilometer



II. Preis auf Brennabor VII. Preis auf Brennabor

Der Gewinner des zweiten Preises unter 212 Teilnehmern durchfuhr obige Strecke ohne Radwechsel und ohne jeden Defekt in der sehr guten Zeit von

9 Stunden, 31 Min., 58 Sek.

und landete, nur im Endspurt geschlagen, 2 Sekunden nach seinem Gegner.

Obige Fahrt wurde in diesem Jahre zum 8. Male zum Austrag gebracht und 6 mal gewonnen auf

Brennabor.

Spandau 28. 7. 07.

Gr. Preis von Deutschland

(100 km Dauerrenn. hint. Motorschrittmachern)

Erster:

H. Vanderstuyft
auf
BRENNABOR

Dritter:

P. Dickentmann
auf
BRENNABOR

Deutscher Fliegerpreis

Erster: W. Bader
Zweiter: F. Theile
Dritter: C. Messori

auf Brennabor
auf Brennabor
auf Brennabor

Handicap

Erster: F. Theile
Zweiter: J. Stol
Dritter: W. Techmer
Vierter: R. Scheuermann

auf Brennabor
auf Brennabor
auf Brennabor
auf Brennabor

Tandem-Punktiefahren

Erste: Scheuermann-Wegenér

auf Brennabor

Zweite: Theile-Stol

auf Brennabor

Forst i. L.
28. 7. 07.

Hauptfahren

Erster Preis

auf Brennabor

Halle a. S., 28. 7. 07.

Grosser Preis vom Saalethal

20 km **Erster:** A. Stellbrink auf Brennabor
50 km **Erster:** A. Stellbrink auf Brennabor

Wiederum ist bei obigen Siegen die auffällige Tatsache festzustellen, daß Brennaborräder nicht nur bei den grössten Dauerrennen auf der Rennbahn erfolgreich abschneiden, sondern auch auf der Landstrasse den höchsten Ansprüchen bezüglich Stabilität und Schnelligkeit genügen. Die fortgesetzten glänzenden Erfolge bestätigen aufs Neue die absolute Überlegenheit das beste Rad der Welt

Brennabor.

Blitz 

sind absolut erstklassig, von unbegrenzter Haltbarkeit und feinsten Ausstattung. —
 — Prämiert mit der k. k. öst. Staats-Medaille. —
 Gegründet 1887. — Preislisten gratis.

Blitz Fahrrad-Werke
 Gebr. Thomas, Bautzen.

Leistungsfähige Fabrik
 für 1907 in

Montier-
 Centrier-
 Fahrrad-
 Motorrad-
 Kipp-
 und Schaufenster-

Ständer 

ist die Firma **Ernst Queisser Nachf.,**
 Inh.: **Paul Focke, Dresden-A. 10.**
 Neuer Katalog ist erschienen.

Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung.

Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes.

— Erscheint alle 14 Tage Sonnabends. —

Alle redaktionellen Einsendungen sind nur an die Redaktion der „Sächs. Rad- und Motorfahrer-Zeitung“, Wilh. Vogt, Leipzig, Königstr. 15, zu richten.

Nachdruck von Original-Artikeln der „Sächsischen Rad- und Motorfahrer-Zeitung“ bei genauer Quellenangabe gestattet.

Schluss der Schriftleitung: Sonnabend vor d. Erscheinungstag.

Anzeigen-Bedingungen:

die zweigespaltene Petitzelle 60 Pfg.

Alle die Inserate betreffenden Einsendungen sind nur nach Leipzig, Königstrasse 15, zu richten.

Schluss d. Anzeigen-Aannahme: Dienstag vor d. Erscheinungstag.

DANK.

Nachdem die festlichen Tage unseres 16. Bundestages in Auerbach vorüber sind und das Fest einen überaus glanzvollen Verlauf genommen hat, ist es uns ein Herzensbedürfnis, zunächst den hochwohlwöblichen Behörden der Stadt Auerbach, die durch ihr bereitwilliges Entgegenkommen sehr viel zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben, ferner der gesamten Einwohnerschaft Auerbachs für die erwiesene grossartige Gastfreundschaft und rege Anteilnahme an dem Feste selbst, nicht minder aber auch dem Festausschusse für die tadellose und exakte Durchführung des überaus reichhaltigen Festprogrammes, sowie allen Bundeskameraden für ihre zahlreiche Beteiligung hiermit unsern aufrichtigsten und

herzlichsten Dank

auszusprechen. — Die Auerbacher Bundestage werden allen Beteiligten unvergesslich bleiben.

Leipzig, den 10. August 1907.

Der Bundesvorstand des Sächs. Radfahrer-Bundes

Max Bergmann, I. Vorsitzender.

O. Bedrich, I. Schriftführer.

Bericht über das 16. Bundesfest des Sächsischen Radfahrer-Bundes vom 20.—23. Juli cr. in Auerbach.

Das 16. Bundesfest des Sächsischen Radfahrer-Bundes hat dank der umsichtigen Leitung des Festausschusses unter Vorsitz des rührigen allseits bekannten Bezirksvertreters Herrn Bernhard Kietz einen sehr glanzvollen Verlauf genommen und darf in jeder Beziehung als wohl gelungen bezeichnet werden. Das umfangreiche Festprogramm wurde glatt ohne jede Störung abgewickelt und funktionierte der aufgestellte Apparat in tadelloser, muster-gültiger Weise, sodass man den Bezirk Auerbach zu diesem Erfolge nur bestens beglückwünschen kann.

I. Festtag.

Die das Bundesfest einleitenden Bundestagsverhandlungen am Sonnabend gestalteten sich diesmal insofern anders, als die einzelnen Bezirke, deren es gegenwärtig 23 mit vollbesetzten Ämtern im Bunde gibt, erstmalig durch Delegierte mit Sitz und Stimme vertreten waren, welcher Umstand dazu beitrug, dass die Verhandlungen einesteils sehr zahlreich besucht waren, (ausser dem gesamten Bundesvorstande und einer grossen Anzahl von sonstigen Bundesmitgliedern nahmen nicht weniger als 58 Delegierte mit 4280 Stimmen an den Beratungen teil) andererseits aber wurde in die vielfachen Debatten seitens der einzelnen Delegierten lebhaft eingetreten und ein besonders reges Interesse für den Bund dadurch entfaltet. Es kann somit diese Neuerung der Delegierten-Entsendung als wohl gelungen bezeichnet werden und die stattgefundenen Verhandlungen dürften für die fernere Gestaltung unseres Bundeslebens von ganz besonderer Wichtigkeit sein. Der sich hier anschliessende Protokoll-Auszug besagt alles Nähere über den Verlauf der Verhandlungen und ist es nur lebhaft zu bedauern, dass infolge der kurzen Zeit den eingebrachten Anträgen leider nicht die genügende Zeit gewidmet werden konnte. Fast der grösste Teil derselben kam überhaupt nicht zur Beratung, sondern wurde auf Vorschlag bis zum Bezirksver-

tretertage im Oktober zur weiteren Beratung zurückgestellt, während über die übrigen zur Debatte gelangten Anträge, speziell die des Sportausschusses, die für das Bundesleben von ganz besonders einschneidender Wichtigkeit waren, zu schnell hinweggegangen werden musste. Im grossen und ganzen haben aber die Verhandlungen einen recht befriedigenden Verlauf genommen und dieses ist schliesslich die Hauptsache, denn wenn der Bund weiter auf gedeihlicher Basis fortschreiten soll, müssen alle Sonderinteressen beiseite gestellt werden. Die jetzige Bundesleitung, welcher Männer vorstehen, die tatsächlich wissen, was sie wollen und die nur das Wohl des Bundes im Auge haben, dürfte wiederum Gewähr dafür geben, dass der Bund auch im neuen Geschäftsjahre auf weiter gesunder Basis fortschreiten wird und deshalb trage ein jeder Bundeskamerad zu seinem Teile dazu bei, den in letzter Zeit mehrfach aufgestiegenen Bedenken und falschen Gerüchten ganz energisch entgegenzutreten und mit voller Zuversicht der Bundesleitung Vertrauen entgegenzubringen.

Protokoll-Auszug.

Eröffnung um $\frac{3}{4}$ Uhr durch Herrn Bundespräsident Max Bergmann, Leipzig.

Anwesend 11 Herren des Bundesvorstandes, 6 Herren des Sportausschusses, 58 Delegierte von 20 Bezirken mit zusammen 4280 Stimmen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung ergreift Herr Bundespräsident Max Bergmann das Wort zur Begrüssung der Anwesenden und ruft den zahlreich erschienenen Vertretern der verschiedenen Bezirke ein herzliches „Willkommen“ entgegen.

Im Anschluss hieran kommt ein an S. M. König Friedrich August gerichtetes Telegramm zur Verlesung, welches in seiner Fassung die Genehmigung der Versammlung findet.

Als Urkundenführer werden die beiden anwesenden Bundeschriftführer Herren Bedrich- und Bauer-Leipzig, verpflichtet, während die Führung der Rednerliste Herrn Bezirksvertreter Junghahn-Reichenbach übertragen wird.

Als Stimmzettelzähler werden die Herren Neumann- und Gruschwitz-Leipzig und Zobelt-Dresden aus der Mitte der Versammlung gewählt.

Die beste Bereifung

für Automobile, Motorräder und Fahrräder

ist Metzeler Pneumatic.

Als Vorsitzender des Festausschusses nimmt Herr Kietz-Auerbach Veranlassung die erschienenen Herren vom Bundesvorstand und die Delegierten in der Feststadt Auerbach herzlichst zu begrüßen.

Der Bundes-Vorsitzende Herr Bergmann gedenkt hierauf in warmen Worten der im abgelaufenen Jahre verstorbenen Bundeskameraden und zwar: Herm. Schindler - Oybin, Emil Lange-L.-Plagwitz, Barth-Stollberg, A. Fischer-Weissig, O. Morgeneier-Pausa, Maruschke-Bautzen, Schubert-Lauterbach, E. Weber- und Frl. Löffler-Dresden, zu dessen Ehren sich die Versammelten von ihren Plätzen erheben.

Nach Erledigung dieser Formalitäten tritt man in die Tagesordnung ein und beginnt Herr Präsident Bergmann, da Punkt 1 durch Wahl der Urkundenführer schon Erledigung gefunden hat, zu

Punkt 2 mit der Verlesung der revidierten vom Königlichen Amtsgericht Leipzig genehmigten neuen Satzungen des S. R.-B. als eingetragener Verein. Da die Durchführung dieser Verlesung jedoch ziemlich geraume Zeit in Anspruch nehmen würde, kommt schon nach kurzer Zeit von seiten des Herrn Keilig-Auerbach der Antrag

„man möge die Satzungen, wie sie vom Kgl. Amtsgericht Leipzig genehmigt wurden, en bloc anerkennen“.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und dankt Herr Bergmann für die Entlastung dieser Arbeit.

Punkt 3. Jahresbericht des Bundespräsidenten Herrn Bergmann, aus demselben ist zu entnehmen, dass der Bund in dem verflossenen Jahre von 3756 auf 4580 Mitglieder angewachsen ist, gewiss ein erfreuliches Zeichen und dürften die Gründe der Zunahme zu suchen sein

1. in der zielbewussten und tatkräftigen Arbeit und Agitation des Bundes-Vorstandes, insbesondere des Zahlmeisters Herrn Wilhelm Vogt.
2. in der ausserordentlichen Tätigkeit des Pressausschusses, als Vorsitzender desselben Herr Otto Bedrich an der Spitze steht.
3. in den grossartigen Wohlfahrts-Einrichtungen, insbesondere der Unfall- und Haftpflichtversicherung, sowie der ins Leben gerufenen Unterstützungs-Kasse.
4. in den sportlichen Veranstaltungen des Sportausschusses, insbesondere Abhaltung von Dauerfahrten, Touren- und Wanderfahrten.

Aus dem Berichte ist im Allgemeinen nur Erfreuliches zu vernehmen und schliesst Herr Bergmann denselben mit dem Wunsche, auch ferner tüchtig weiter für den Bund zu werben, damit derselbe immer mehr an Ausdehnung gewinnen möge und weiter erstarke zum Wohle der Mitglieder.

Punkt 4. a) Der Bericht der Geschäftsstelle durch Herrn Weniger hat grösstenteils schon durch die Ausführungen des Herrn Bergmann seine Erledigung gefunden und wird zur Ergänzung noch vorgebracht, dass der Bund aus 34 Bezirken besteht, wovon 23 Bezirke mit Vorstandschaften und zwar mit 42 Bezirksvertretern besetzt sind, neu hinzugetreten sind im abgelaufenen Jahre 29 Bundesangehörige und 3 Bundesvereine, sodass der Bund jetzt 152 Vereine zu verzeichnen hat. Ortsvertreter wurden im verflossenen Jahre 131 bestätigt.

Der Rechtsschutz-Beistand wurde ebenfalls recht lebhaft in Anspruch genommen.

An Eingängen sind 2684

„ Ausgängen „ 3467 zu verzeichnen.

Die Unfall- und Haftpflichtversicherungs-Gesellschaft wurde in 109 Unfällen . . . in Höhe von Mk. 1830 und in

3 Haftpflichtfällen „ „ „ „ 58,50

in Anspruch genommen.

Das Bundesliederbuch ist in neuer Auflage Anfangs Mai durch die Firma C. Herm. Serbe, Leipzig, gedruckt worden und durch besondere Vereinbarung mit dem Bundes-Vorstand von dieser zur Verausgabung gelangt.

Das neue Handbuch 1907/1908 ist in 5000 Auflagen erschienen und ebenfalls zur Ausgabe gelangt.

Das Ehren-Schiedsgericht hat sich nach dem in Pirna gefassten Beschlusse inzwischen konstituiert und ist dem Ehrenpräsidenten Herrn Alexander Duncker-Leipzig der Vorsitz und dem Ehrenmitgliede Herrn Richard Fänder-Leipzig das Schriftführeramt hierbei übertragen worden.

b) Bericht der Kassenstelle von Herrn Wilh. Vogt ist dem Protokoll in gedruckter Form angeheftet.

Punkt 5. Bericht des Sportausschusses durch Herrn Rob. Weniger als Vorsitzender.

In eingehender und längerer Rede berichtet Herr Weniger über die Tätigkeit des Sportausschusses, aus welcher zu entnehmen ist, dass dieselbe im verflossenen Jahre eine ausserordentlich reichhaltige war, insbesondere auf dem Gebiete des Wanderfahrens.

Die Eingaben an das Kgl. Ministerium wegen Dauerfahrten waren von Erfolg gekrönt, indem die von früher her noch beliebte Dauerfahrt Zittau—Leipzig wieder abgehalten werden konnte, zu derselben gesellte sich noch eine solche Marienberg—Leipzig und die alljährlich stattfindende 6 Stunden-Tour, sowie diverse Wanderfahrten nach allen Gauen des Sachsenlandes.

Routenkarten, Gasthof- und Einkehrschilder gelangten in grosser Anzahl zur Verausgabung und diverse Warnungstafeln kamen an gefährlichen Wegestellen zur Aufstellung.

Die Bundes-Bahnmeisterschaften kamen, obgleich dieselben vom Sportausschuss wegen finanziellen Schwierigkeiten abgelehnt waren, durch das Eingreifen des Bundes-Vorstandes dennoch zur Ausführung.

Die Kunst-Reigen- und Einzelkunstmeisterschaften kamen im verflossenen Jahre erstmalig geteilt und zwar in Reichenbach und Kamenz zur Austragung.

Die ausgeschriebenen Wanderfahrten wurden überaus zahlreich beschickt, auch der zollfreie Grenzverkehr nach dem Auslande war ein sehr reger und wurden bis Ende Juni d. J. ca. 100 solcher Grenzkarten verausgabt.

Punkt 6. Bevor dieser Punkt zur Erledigung kommt, gelangt auf Vorschlag des Herrn Dr. Junge-Dresden und Möckel-Zwickau der Antrag des Bezirkes Dresden No. 2 zur Verhandlung und findet nach kurzer Debatte einstimmig Annahme, nachdem Herr Dr. Junge die ehrenwörtliche Versicherung vorher gab, dass zu diesem Antrage keine anderen Motive vorhanden gewesen seien, als nur eine Repräsentationsperson des Bundesvorstandes in Dresden zu haben.

Es wird nunmehr zur Neuwahl des Bundesvorstandes geschritten.

Bevor Herr Präsident Bergmann sein Amt als solcher in die Hände des Bundes zurückgibt, dankt er allen seinen Mitarbeitern für die wackere Unterstützung und konstatiert dabei, dass er keine Veranlassung habe, irgend einen Tadel an einem derselben aussprechen zu müssen.

Der Vorsitz geht nunmehr, da Herr König-Geithain als Senior des Bundes die Übernahme desselben ablehnt auf Vorschlag des genannten Herrn K. auf das Ehrenmitglied, früheren Bundespräsidenten Herrn Gustav Baumann über, welcher sich hierzu bereit erklärt.

Nachdem Herr Baumann in markigen Worten die Verdienste des bisherigen Bundes-Präsidenten Herrn Bergmann in seiner Amtsperiode gewürdigt hat, bringt die Versammlung ihren Dank für die umsichtige Amtstätigkeit im verflossenen Jahre durch Erheben von den Plätzen zum Ausdruck.

Die hierauf vorgenommene Neuwahl eines I. Vorsitzenden zeitigt durch die abgegebenen Stimmzettel folgendes Resultat:

89 Stimmzettel für Herrn Max Bergmann

3 „ „ „ G. Baumann

1 Zettel war unbeschrieben.

Somit ist die Wahl wieder auf Herrn Bergmann mit 89 mal 50 = 4450 Stimmen gefallen, also so gut wie einstimmig wiedergewählt und erklärt sich derselbe bereit, das Amt wieder als I. Vorsitzender anzunehmen, indem er für das entgegengebrachte Vertrauen bestens dankt.

Die ferneren Wahl-Ergebnisse sind folgende:
als 2. Vorsitzender wird Herr Fritz Rübner-Leipzig mit 4250
„ 3. „ „ „ Dr. Junge-Dresden „ 4250
Stimmen gewählt.

Als 1. Bundesschriftführer Herr Otto Bedrich-Leipzig	} einstimmig per Akklam.
„ 2. do. „ Hans Bauer	
„ Bundeszahlmeister „ Wilhelm Vogt	
„ „ tourenfahrwart „ Rob. Weniger	
„ „ kunstfahrwart „ Osc. Hentschel-Leuben	

während auf Herrn Clauss, der ebenf. mit vorgeschl. wurde 2150 Stimmen entfielen.

Bevor man zu der Wahl der Bundesbeisitzer schreitet kommen die Anträge des Bezirks Dresden No. 1 und des Bezirks Döbeln-Leisnig, welche sich dem Inhalte nach gegenseitig decken, zur Beratung; dieselben rufen eine längere Debatte hervor und werden schliesslich nach eingehender Aussprache mit 46 gegen 45 Stimmen angenommen, nachdem

jedoch vorher der 2. Absatz des Antrages vom Bezirk Dresden, das Koalitionsrecht betreffend, gegen 12 Stimmen abgelehnt wurde.

Nach Annahme des vorstehend erwähnten Antrages hat nun somit jeder Bezirk das Recht auf je 250 Mitglieder einen Bundesbeisitzer zu ernennen, es kann aber stets nur die volle Zahl von 250 in Betracht kommen, Bruchzahlen finden keine Anerkennung und können daher kleinere Bezirke unter 250 Mitgliedern nicht mit an der Wahl von Bundesbeisitzern partizipieren.

Dem Wunsche des Bundesvorstandes, die noch fehlenden ca. 6 Bundesbeisitzer aus Leipzig zu wählen, wird stattgegeben und werden die Herren Reichert, Seyffert, Winter, Müller, Serbe und Gessner vorgeschlagen, welche sämtlich die Wahl annehmen.

Die Wiederwahl eines juristischen Beirates kommt in Wegfall.

Als Beisitzer des Sportausschusses werden gewählt die Herren: Helbing, Hennig, Hensch, Clauss, sämtlich von Leipzig, Kern-Zittau, Pötzschner-Mühlgrün, welche ebenfalls sich zur Übernahme dieses Amtes bereit erklären.

Der bisherige Vorsitzende des Zeitungsausschusses, Bundespräsident Herr Max Bergmann, gibt seine Zustimmung zur weiteren Verwaltung dieses Amtes, desgleichen auch: Herr Hans Bauer als Schriftführer und Herr Wilhelm Vogt als Zahlmeister, welche diese Ämter bisher begleiteten.

Als Beisitzer des Zeitungsausschusses werden gewählt die Herren Artur Serbe, Rob. Müller und Max Winter, Leipzig.

Punkt 7. Als Kassenprüfer werden bestimmt die Herren Kietz-Auerbach, Münch-Dresden, Bretschneider-Zwickau, während als Ersatzmänner die Herren Krauss-Plauen und Ritter-Lobstädt berufen werden.

Punkt 8 hat sich durch Genehmigung der gerichtlich bestätigten Satzungen erledigt und kommt kein weiterer Antrag auf Abänderung aus der Mitte der Versammlung.

Punkt 9. Erledigung der eingegangenen Anträge.

Anträge des Sportausschusses:

No. 1 und 2 werden zurückgezogen bis zum Bezirksvertretertage, da dieselbe übrigens zum Haushaltplan gehören.

No. 3. Passus 1 wird ebenfalls zurückgezogen, da er den Haushaltplan betrifft, ebenso wird Passus 2 nach längerer Debatte fallen gelassen.

No. 4 wird abgelehnt. Mit dieser Ablehnung erledigt sich auch der Antrag des Bezirks Leipzig No. 4, welcher übrigens schon zu Beginn der Debatte hierüber vom Bezirksvertreter Herrn Bedrich zurückgezogen wurde.

No. 5 wird abgelehnt.

No. 6, 7 und 8 werden angenommen.

Antrag des Bezirks Auerbach wird angenommen.

Antrag des Bezirks Bautzen wird abgelehnt.

Anträge des Bezirks Dresden:

No. 1 und 2 sind vorher schon erledigt.

No. 3a wird der vorgeschrittenen Zeit halber zurückgezogen.

No. 3b wird abgelehnt.

No. 4 und 5 werden angenommen.

No. 6 wird dem Bundes-Vorstand zur weiteren Bearbeitung und Umschauhaltung anheimgegeben; derselbe wird die Angelegenheit im Auge behalten.

No. 7a. wird zurückgezogen bis zum Bezirksvertretertag.

No. 7b wird abgelehnt.

No. 7c wird bis zur Sportausschuss-Hauptversammlung verschoben.

No. 8 und 9 werden zurückgezogen.

No. 10 wird angenommen mit der Bedingung, dass nur auf ausdrückliches Verlangen der Bezirke hin die einzelnen Jahrgänge der Zeitung gebunden und gratis geliefert werden.

Die weiteren noch eingebrachten Anträge des

Radf.-Verein Frohe Fahrt, Leuben, sowie der

Bezirke Leipzig 1, 2 und 3

„ Leisnig 2

„ Plauen

„ Zwickau 1 und 2

„ Pleissenthal

„ Sächs. Schweiz

„ Zittau

werden bis zum Bezirksvertretertage zurückgestellt, da es bereits $\frac{1}{2}9$ ist und der Saal anderweiter Vergebung halber geräumt werden musste.

Den betreffenden Herren Delegierten dieser Bezirke wird jedoch das Recht eingeräumt, an diesem Tage bei Beratung dieser Anträge die gleiche Stimmenzahl, als sie am Bundestage in Auerbach hatten, wieder zu vertreten.

Punkt 10 muss ebenfalls zum Bezirksvertretertage verschoben werden, da kein diesbezüglicher Antrag gestellt wurde.

Auf die ergangenen Einladungen zum 16. Bundestage sind folgende Glückwunschsreiben und Telegramme eingegangen:

1 Grusskarte von Herrn Steinbrück-Zwickau,

Telegramm vom Bürgermeister Achilles-Auerbach,

„ „ Ehrenpräsidenten Horst Wolff-Leipzig,

„ „ R.-V. Wanderfahrer-Dresden,

„ „ „ Albatros-Dresden.

Herr Bergmann nimmt Veranlassung allen erschienenen Herren Delegierten und Sachsenbündlern für ihre wackere Mitarbeit und so langes Ausharren in der heutigen Sitzung bestens zu danken und schliesst hierauf um $\frac{1}{2}9$ Uhr die Sitzung mit einem begeistert aufgenommenen „All Heil“ auf die fernere Entwicklung des Sächsischen Radfahrer-Bundes und auf den 16. Bundestag in Auerbach.

Max Bergmann, I. Vorsitzender.

Otto Bedrich, I. Schriftführer.

Hans Bauer, II. Schriftführer u. Protokollant.

(Schluss folgt.)

Amtlicher Teil.

Adresse für alle, die Bundesverwaltung, Sportausschuss usw. betreffenden Schriftstücke:

Robert Weniger, Leipzig, Hohestrasse 48. — Telephon 5684. — Geschäftszeit: 9—12 und 2—6 Uhr.

Verwaltungsstelle: **Max Bergmann**, I. Vorsitzender, L.-Reudnitz, Reitzenhainerstr. 9, Telephon 2499; **Fritz Rübner**, 2. Vorsitzender, L.-Neustadt, Ludwigstr. 55; **O. Bedrich**, I. Schriftführer, Leipzig, Hohestrasse 26b; **Wilhelm Vogt**, Bundeszahlmeister; **Robert Weniger**, Vorsitzender des Sportausschusses.

■ Eingeschriebene Briefe, Wertsendungen, Geldsendungen, Neuanmeldungen, Wohnungsveränderungen sind zu richten an Herrn Wilhelm Vogt, Leipzig, Königsstrasse 15. — Geschäftszeit: 8—12 und 2—7 Uhr. ■

Bekanntmachungen des Bundes-Vorstandes.

Nächste Bundesvorstands-Sitzung Donnerstag, d. 22. Aug. er. abends punkt 9 Uhr, im Ratskeller, Neues Rathaus, Eing. Lotterstr.

Als Ortsvertreter wurden vom Bundesvorstand bestätigt: die Herren Karl Fischer für Königsbrück, Alfred Mehlhorn für Brauna, Paul Kritsch für Bulleritz, Richter für Ölbernhau.

Zusammensetzung der Vorstandschaft des Sächsischen Radfahrer-Bundes nach stoffgefundener Wahl zum Bundestage in Auerbach i. V. am 21. Juli 1907.

Bundesvorstand:

I. Vorsitzender: Max Bergmann, Lithographische Kunstanstalt u. Steindruckerei, Leipzig-Reudnitz, Oststrasse 13.

II. Vorsitzender: Fritz Rübner, Kaufmann, Leipzig-Neustadt, Ludwigstrasse 55.

III. Vorsitzender: Dr. Rich. Junge, Standesbeamte., Dresden, Schandauerstrasse 40.

I. Schriftführer: Otto Bedrich, Kaufmann, Leipzig, Hohestrasse 26b

II. Schriftführer: Hans Bauer, Kaufmann, Leipzig, Markt 10, II.

Bundeszahlmeister: Wilh. Vogt, Kaufmann, Leipzig, Königstrasse 15.
 Bundestourenfahrwart: Robert Weniger, Buchbinderstr., Leipzig, Hohestrasse 48.
 Bundeskunstfahrwart: Osk. Hentschel, Sattlerstr., Leuben.
 Bundesrennfahrwart: Jul. Engemann, Tischlerstr., Leipzig, Kohlgartenstrasse 54.

Bundesbeisitzer:

Max Winter, Bankbeamter, Leipzig, Langestr. 41a.
 Franz Reichert, Tapeziererstr., Leipzig, Moltkestr. 23.
 Arthur Serbe, Verlagsbuchh., Leipzig, Windmühlenstr. 44.
 Paul Müller, Graveur, Leipzig-Thonberg, Carolastr. 6.
 Herm. Gössner, Beamter, Leipzig-Anger, Breitestr. 22.
 Rich. Seyffarth, Buchhalter, Leipzig, Steinstr. 42.

Sportausschuss:

Bundestourenfahrwart: Robert Weniger. S. o.
 Bundeskunstfahrwart: Osk. Hentschel. S. o.
 Bundesrennfahrwart: Julius Engemann. S. o.

Sportausschussbeisitzer:

Wilh. Helbing, Gravier- und Emailier-Anstalt, Leipzig, Dorotheenstr. 9.
 Bruno Hennig, Schlossermeister, Leipzig-Reudnitz, Konstantinstr. 5, I.
 Max Arendt, Ehrenbeisitzer, Werdau, Schützenhaus.

Hans Pötzschner, Lehrer, Mühlgrün b. Auerbach.
 Paul Claus, Kaufmann, Leipzig, Hainstr. 25.
 Gustav Hensch, Mechaniker, Leipzig, Lössnigerstr. 48.
 Gustav Kern, Krankenkassenrevisor, Zittau, Reichenberger Strasse.

Kassenprüfer:

Ernst Münch, Dresden.
 Arth. Brettschneider, Zwickau-Pölbitz.
 Bernh. Kietz, Auerbach i. V., Hainstrasse.

Ersatzleute:

R. Ritter, Lobstädt.
 R. Krauss, Plauen.

Zeitungsausschuss:

Vorsitzender: Max Bergmann. }
 Schriftführer: Hans Bauer. } s. o.
 Zahlmeister: Wilh. Vogt. }

Beisitzer:

Max Winter, Leipzig.
 Franz Reichert, Leipzig.
 Arth. Serbe, Leipzig.

Pressausschuss:

Vorsitzender Otto Bedrich, Leipzig, Hohestr. 26b.

Bibliothekar:

Dr. med. Schönherr, Leipzig, Hohestr. 37, I.

Bekanntmachungen des Sportausschusses.

Geschäftsstelle und Briefadresse: Robert Weniger, Leipzig, Hohestr. 48.

Geschäftsstunden: 9—12 Uhr vormittags, 2—6 Uhr nachmittags.

Achtung, Bundeskameraden! Die neue Routenkarte zu unserem Tourenbuche, die eine wesentliche Erleichterung beim Gebrauche desselben bedeutet, hat der Sport-Ausschuss von der bewährten graphischen Anstalt „Globus“ in Kötzenbroda herstellen lassen. Dieselbe ist zu beziehen gegen Einsendung von 25 Pfg. (Zusendungsporto inbegriffen) in Marken vom Vorsitzenden des Sport-Ausschusses. Bezirke und Vereine, welche diese Karte im Ganzen beziehen, zahlen pro Stück nur 20 Pfg.

Robert Weniger, Leipzig, Hohestr. 48.

Bundes-Dauerfahrt Zittau—Leipzig 204 km Sonntag, den 25. August 1907.

Ausschreibung.

Offen ist die Fahrt für alle Herrenfahrer des S. R.-B., welche im Jahre 1907 keiner anderen grossen reichsdeutschen Radfahrer-Vereinigung angehörten und ihren Bundesbeitrag für das Jahr 1907 entrichteten.

Zulässig: sind alle Arten einsitziger übersetzter Zweiräder ohne Gewichtsbeschränkung.

Vorschrift: Strassenanzug mit langen Strümpfen, Bremse und Glocke.

Der Fahranzug besteht aus: langen Strümpfen, die bis übers Knie reichen, Hose bis unters Knie, Jackett resp. Schwitzer und Mütze.

Unzulässig sind alle Bremsen, zu deren Benutzung eine Hand losgelassen oder ein Fuss vom Pedal genommen werden muss.

Es wird nach den Wettfahr-Bestimmungen des S. R.-B. gefahren.

Schrittmacher: unzulässig.

Einsatz: 5 Mk. pro Fahrer.

Preise: 6 gravierte Ehrenpreise im Werte von 100, 60, 40, 25, 15, 10 Mk. und je eine Bundes-Ehrenurkunde; ausserdem erhalten alle weiter eintreffenden Preisfahrer, welche innerhalb 10 Stunden die Fahrt vollenden, ein Bundes-Ehrenzeichen resp. Bundes-Ehrenurkunde.

Nennungen unter genauer Angabe der Postadresse, Vereins- resp. Bezirksangehörigkeit, sowie unter postfreier Einsendung des Einsatzes müssen bis spätestens **Montag, den 19. August 1907, abends 8 Uhr, beim Vorsitzenden des Sportausschusses, Herrn Robert Weniger, Leipzig, Hohestr. 48,** eingegangen sein. Die Startreihenfolge wird nach Nennungsabschluss durch Auslosen bestimmt.

Der Start beginnt am Sonntag, den 25. August, früh 4 Uhr, in Zittau am Löbauerplatz beim km-Stein 24,4. — Die Fahrer werden einzeln in Abständen von 3 Minuten abgelassen. Alle Fahrer haben sich spätestens $\frac{1}{2}$ 4 Uhr am Start beim Fahrleiter zu melden, woselbst ihnen Startkarte, Nummerbinde etc. ausgehändigt wird.

Die Fahrer sind verpflichtet, die ihnen übergebene Nummer **an der Hose** (linker Oberschenkel) anzubringen und während der ganzen Fahrt sichtbar zu tragen.

Die Fahrer sind verpflichtet, den vorgeschriebenen Weg einzuhalten. Derselbe führt von Zittau über Herrnhut, Löbau, Hochkirch, Bautzen (Kontrolle), Bischofswerda, Weissig (Kontrolle), Dresden, Meissen (Kontrolle), Seerhausen, Oschatz (Kontrolle), Wendisch-Luppa, Calbitz, Wurzen (Kontrolle), Machern, Borsdorf nach Paunsdorf-Leipzig. Ziel: Neuer Gasthof in Paunsdorf.

Bei Ankunft am Ziel haben die Fahrer die ehrenwörtliche Erklärung abzugeben, dass sie die vorgeschriebene Strecke auf dem Rade ohne irgendwelche unerlaubte Hilfsmittel zurückgelegt haben.

Verboten ist, dass Wettfahrer sich anfassen oder miteinander verbinden, unzulässig ist ferner, die Maschinen durch dritte Personen schieben zu lassen.

Auf die am Start erhaltenen Bescheinigungskarten, welche mit Nummern versehen sind, muss auf jeder Kontrollstelle die Ankunftszeit des betreffenden Fahrers bestätigt werden.

Die Kontrollbeamten sind durch grün-weiße Armbinden erkenntlich.

Die Verpflegung hat jeder Teilnehmer aus eigenen Mitteln zu bestreiten; es ist in den oben angeführten Orten für schnelle Erfüllung der Wünsche der Fahrer nach Möglichkeit gesorgt.

Die Auslosung erfolgt Montag, den 19. August, abends $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, im Restaurant Hotel Stadt Nürnberg, Leipzig, Bayerische Strasse, woran jeder der gemeldeten Fahrer teilnehmen kann.

Telegraphische Anmeldungen sind nur gültig, wenn der Einsatz bis zum Nennungsschluss eingegangen ist. Den Teilnehmern, sowie denjenigen Bundeskameraden, welche die Strecke und Kontrollämter besetzen, wird spätestens Freitag, den 23. August, eine genaue Fahrvorschrift nebst Reihenfolge der Startenden und des Fahr-Ausschusses etc. zugehen.

Den Vorstehern der Kontrollämter werden eine Anzahl Programme zum Verkauf zugeschickt, dieselben sind à 10 Pfg. zu verkaufen und der Erlös für etwa entstehende Unkosten zu verwenden.

Wettfahr-Ausschuss:

Fahrleitung: Robert Weniger. Ziel: Leipzig (Neuer Gasthof, Paunsdorf). Schiedsrichter: Max Bergmann; Zielrichter: Jul. Engemann; Zeitnehmer: W. Helbig, G. Hensch; Schriftführer: Otto Bedrich und Hans Bauer; Verpflegung: Bruno Hennig; Sanität: Oberleitung Kolonnenführer Trodler, sowie Mitglieder der Sanitätsabteilung des Bezirks Leipzig; Aufsichtsdienst: die Herren Ortsvertreter des Bezirks Leipzig.

Start: Zittau. Ablasser: Gustav Kern.

Die Besetzung der Kontrollämter hat durch je einen Vorsitzenden, Schriftführer, Zeitnehmer, Maschinenwart und Verpflegungswart zu geschehen.

Die Kontrollbeamten sind durch grün-weiße Armbinden kenntlich.

Start- resp. Kontrollstationen sind an gelben Fähnchen kenntlich.

Kontrollstationen sind zugleich Verpflegungsstationen.

Kontrollamt Bautzen (Carolagarten), Weissig vor Dresden (Gasthof), Meissen (Hotel goldner Ring), Oschatz (Sächsischer Hof), Wurzen (Hotel Stadt Dresden), Leipzig (Neuer Gasthof, Paunsdorf).

Strassenbesetzung und Streckenkontrolle:

Zittau—Herrnhut—Löbau = Bezirk Zittau.

Löbau—Bautzen = Bezirk Löbau.

Bautzen—Bischofswerda = Bezirk Bautzen.

Bischofswerda—Dresden—Meissen = Bezirke Dresden und Kamenz.

Meissen—Zehren—Klappendorf—Seerhausen = Bezirk Meissen.

Seerhausen—Lonnwitz = Bezirk Döbeln-Leisnig.

Lonnwitz—Oschatz—Calbitz = Bezirk Mügeln-Oschatz.

Calbitz—Kühren—Wurzen = Bezirk Wurzen-Grimma.

Wurzen—Machern—Paunsdorf = Bezirk Leipzig.

An die Mitglieder der sich in dankenswert liebenswürdiger Weise zur Unterstützung unserer Dauerfahrt bereit erklärt habenden Vereine, sowie an unsere Bezirke richte ich hiermit das höfliche und dringende Ersuchen, die Strecke am 25. August rechtzeitig und zahlreich zu besetzen.

Namentlich sind alle Städte-Durchfahrten, Strassen-Kreuzungen und Übergänge gut zu besetzen und beim Nahen der Fahrer, die durch weiße Nummern am linken Oberschenkel erkenntlich sind, etwaige im Wege befindliche Geschirre etc. zu warnen, bezw. aufmerksam zu machen. Ferner ist für Erfrischungen in handlichen Gefäßen, sodass ohne Absteigen getrunken werden kann, zu sorgen.

Geeignete Getränke sind: warme Milch mit Selterswasser, kühler Kaffee mit Milch, Selterswasser mit gewöhnlichem Wasser, in das Zitronenscheiben gelegt sind.

Die Verkündung der Sieger, verbunden mit Festkommers und daran schliessendem Tänzchen findet zu Ehren der anwesenden Fahrer abends 7 Uhr im kleinen Saale des Hotel Stadt Nürnberg statt. Gäste herzlich willkommen. Liederbücher mitbringen.

Ehrenpreise zur Dauerfahrt

werden dankend durch die Geschäftsstelle des Sportausschusses entgegengenommen.

Der Bundes-Tourenfahrwart.
Robert Weniger.

Berichtigung: 6 Stunden-Tour betreffend.

Wir machen hiermit bekannt, dass sich auf Grund mehrfach erhobener Einwendungen bei einigen Fahrern in der Ergebnistabelle einige Abänderungen getroffen werden mussten.

Es wurde u. a. beanstandet, dass einige Fahrer nicht zur gegebenen Zeit vom Start abgefahren sind und hat dieses zur Folge, dass die verspätete Abfahrt mit in Anrechnung zu bringen ist, wodurch bei nachstehenden Fahrern ein Kürzung in der Kilometerzahl eintritt:

A. Müller-Leipzig statt 156,4 km nur 150,1 km; O. Arnold-Leipzig statt 156,4 km nur 146,7 km; R. Döcke-Althen statt 130,0 km nur 125,0 km; H. Pöhnitzsch-Thekla statt 164,2 km nur 144,1 km.

W. Bitterlich-Röcknitz ist nicht, wie irrtümlich berichtet wurde, um 11 Uhr 30 Min., sondern 11 Uhr 50 Min. in Pomßen eingetroffen, sodass die Fahrzeit um 10 Min. überschritten wurde und sich dadurch die Kilometerzahl von 160,4 auf 156,6 vermindert.

Ferner ist zu berichten, dass Dreistern nicht bei Kamenz, sondern bei Bautzen liegt und die Bezeichnung bei Kamenz nur ein Druckfehler ist.

Robert Weniger, Vorsitzender des Sportausschusses.

Preisfestzug zum 16. Bundesfeste in Auerbach i. V. am Sonntag, den 21. Juli 1907.

Zu der am Sonntag früh 8 Uhr im Restaurant Einigkeit beginnenden Sitzung des Preisgerichts hatten sich nachstehende Herren eingefunden: Robert Weniger, Leipzig, als Vorsitzender, Walter Pöttschner als Schriftführer, W. Helbig, Gust. Hensch, Br. Hennig, Osk. Hentschel, Jul. Engemann, P. Claus, sämtlich als Preisrichter.

Der Korso war seitens des Sportausschusses und des Festausschusses in 7 Gruppen zum Preisbewerb ausgeschrieben und beschäftigte sich das Preisgericht zunächst mit dem zum Korso nötigen Vorarbeiten. Am Nachmittag und am Abend fanden die Sitzungen zum Kunst- und Reigenfahren statt. Es konkurrierten nunmehr durch Auslosung bestimmt die nachstehend genannten Vereine, so dass am Wettbewerb 24 Vereine mit 430 Fahrern und 11 Bannern teilnahmen. Da noch mehrere Vereine ausser Wettbewerb führen, so beteiligten sich am Korso überhaupt reichlich 600 Fahrer mit 21 Bannern.

Jeder einzelne Verein hatte alles aufgeboten, um dem Auge des Zuschauers, als auch dem Auge des Preisrichters zu gefallen und war es für die Preisrichter ein schweres Stück Arbeit, die Wertung in gerechter und unparteiischer Weise vorzunehmen.

Das Preisgericht, welches sich am Sonntag bis spät Nachts und abermals am Montag zur Sitzung vereinigt hatte, stellte die in der Ergebnistabelle ersichtlichen Resultate für den Preiskorso, sowie für das Kunst- und Reigenfahren fest.

Beteiligung und Ergebnistabelle über den Preiskorso am Sonntag, den 21. Juli 1907 in Auerbach i. V.

Gruppe	Namen	Ort	Anzahl der Fahrer	Punkte	Preis	Banner	
I a. Bundesvereine des Sächs. Radf.-Bundes	R.-V. Althen	Althen	39	15,72	I.	mit Banner	Wertung ohne Blumenschmuck
	" Bundesstern	Grossstädteln	11	12,50	II.	" "	
	" Ortsverein	Chemnitz	11	12,22	III.	" "	
	" Wettin	Stollberg	8	10,48	VI.	" —	
	" Hohenzollern	Werdau	7	9,52	—	—	
I b. Bundesangehörige Vereine des S. R.-R.	R.-V. Radlerlust	Plauen i. V.	30	14,00	I.	mit Banner	Wertung ohne Blumenschmuck
	" Teutonia	Leipzig	19	13,43	II.	" "	
	" Saxonia	Mülsen	19	12,56	III.	" "	
	" Bösdorf	Bösdorf	12	12,33	IV.	" "	
	" Stahlross	Waldkirchen	13	11,86	V.	" "	
	" Flotte	Ebersbrunn	21	11,10	VI.	" —	
	" Rödelthal	Kirchberg	9	10,03	—	—	
" W.-Rottmannsdorf	Rottmannsdorf	18	9,87	—	—		
I c. Verbandslose Vereine	R.-V. Hinterhain	Hinterhain	15	15,88	I.	—	Blumenschmuck inbegriffen.
	" Wanderlust	Mühlgrün	22	15,68	II.	—	
I d. Vereine des Bezirks Auerbach	R.-V. Frohe Fahrt	Lengenfeld	17	17,38	I.	mit Banner	Blumenschmuck inbegriffen
	" Blitz	Auerbach	24	16,95	II.	" "	
	" Frischauf	Rodewisch	22	16,88	III.	" —	
	" Germania	Brunn	20	16,38	IV.	—	
	" Stahlross	Klingenthal	14	16,25	V.	mit Banner	
	" Sorga	Sorga	12	14,45	VI.	—	
Gruppe II. Kostüm-Gruppe.	R.-V. Adler	Planitz	28	22,50	I.	—	
	" Blitz	Bergen	11	21,50	II.	—	
	" Auerbach	Auerbach	21	19,10	III.	—	
Gruppe I a u. I b. Wettbewerb im Blumenschmuck	R.-V. Stahlross	Waldkirchen	—	21,20	I.	—	
	" Ortsverein	Chemnitz	—	20,20	II.	—	
	" Rödelthal	Kirchberg	—	19,80	III.	—	
	" Althen	Althen	—	19,70	—	—	
	" Radlerlust	Plauen	—	16,10	—	—	
	" Wettin	Stollberg	—	15,90	—	—	
Kraftfahrzeuge	Schuster, Max	Auerbach	—	11,30	I.	—	
	Schwabe, Paul	Wernesgrün	—	9,77	II.	—	
Einzelfahrer	Bauer	Falkenstein	—	12,45	I.	—	
	Junge	Schönheide	—	12,15	II.	—	
Kunstoffahren	Richter	Plauen i. V.	—	17,14	—	—	(Ehrenpreis)
Preis- Konkurrenz-Reigen	R.-V. Saxonia	Mülsen St. Nicklas	—	19,44	I.	—	
	" Alpenrose	Mülsen St. Jacob	—	16,72	II.	—	
	" Flotte	Ebersbrunn	—	15,42	III.	—	
	" Adler	Planitz	—	14,86	IV.	—	
	" Radlerlust	Plauen	—	13,20	—	—	
	" Wanderlust	W.-Rottmannsdorf	—	12,40	—	—	

Den dem Sächsischen Radfahrer-Bunde gestiftete **Wanderpreis**, welcher abermals für Bundesvereine zum Wettbewerb ausgeschrieben war, errang der **R.-V. Althen** mit **15,72 Punkten** zum **zweiten Male**.

Der Sportausschuss des Sächsischen Radfahrer-Bundes.

R. Weniger, Vorsitzender.

Am 25. August 12. Preis-Wanderfahrt nach Leipzig.

Ausschreibung:

Offen ist die Fahrt für alle Mitglieder des S. R.-B. — Gewertet werden nur die zurückgelegten Kilometer des **direkten Weges** vom Wohnsitz des Preisbewerbers bis zum Zielorte. — Bestätigungen haben von 25 zu 25 Kilometer zu erfolgen. — Einsatz pro Fahrer 50 Pfg. — Preise: Die Fahrer werden prämiert, sobald selbige die festgesetzten Bedingungen erfüllt haben (siehe Wertung bei Bundes-Wanderfahrten). — Die Fahrzeiten sind unbeschränkt, jedoch müssen die Fahrer spätestens bis nachmittag 4 Uhr in die ausgelegte Liste am Zielorte eingetragen sein und ihre Bestätigungskarte abgegeben haben. — Nennungen sind unter genauer Angabe der Postadresse, sowie unter postfreier Einsendung des Einsatzes bis Montag, den 19. August 1907, mittags 12 Uhr beim Unterzeichneten, Leipzig, Hohestrasse 48, einzureichen.

Ziel: Emil Noth, Hotel goldnes Einhorn, Grimmaischer Steinweg 15.

Eintrittsgeld und Bundesbeitrag:

Das Eintrittsgeld beträgt für jedes neuertretende Mitglied Mk. 3.—; der jährliche Bundesbeitrag dagegen Mk. 6.— für Herren und Mk. 3.— für Damen.

Von ehemaligen Bundesmitgliedern wird bei Wiederaufnahme in den Bund ausser dem jährlichen Bundesbeitrag von Mk. 6.— ein Eintrittsgeld von Mk. 1.50 erhoben.

Eine Ermässigung des Eintrittsgeldes kann bei Aufnahme von neuen Mitgliedern, ganz gleich, ob dieselben Einzelfahrer oder Mitglieder eines Klubs, nicht stattfinden.

Neuaufnahmen zu halben Preisen finden nicht mehr statt.

Wohnungsveränderungen.

Im Interesse einer geregelten Listenführung und der ordnungsmässigen Lieferung der Bundes-Zeitung sind Wohnungsveränderungen etc. sofort unter Angabe der Mitgliedsnummer dem Zahlmeister Herrn

W. Vogt, Leipzig, Königsstrasse 15,
und der betr. Postanstalt zu melden.

Neuangemeldete Mitglieder für 1907.

27 Neuaufnahmen vom 12. Juli bis 2. August 1907.

Bezirk Auerbach i. V.

- 13887 Max, Arno Uhlmann, Lehrer, Mühlgrün, Hauptstr. 3.
13890 Arthur Döhler, Kaufmann, Falkenstein, Wettinstr. 3.
13900 Kurt, Albert Morgner, Mechaniker, Auerbach, Nicolaistr.

Bezirk Bautzen.

- 13885 Herm. Voigt, Zimmermann, Purschwitz.
13891 Ernst Augustin, Restaurateur, Seidau No. 154.
13894 Joh., Georg Doll, Molkerie-Direktor, Weissenberg i. S. Bahnhofstrasse 217.

Bezirk Dresden.

- 13881 Otto Koch, Seminar-Oberlehrer, Dresden, Frühlingstr. 9.
13883 Hugo Hiller, Postbote, Leuben, Neuenstr. 3.
13884 Albert Engling, Schlosser, Dresden-N., Königsstr. 20 II.
13888 Clemens, Otto Froberg, Konditor, Tharandt, Dresdenerstr. 55.
13889 Theod. Rebentisch, Kaufmann, Dresden-A., Walpurgisstr. 15 III.
13892 Josef Hübner, Markthelfer, " " Kreuzstr. 7 IV.

Bezirk Döbein-Leisnig.

- 13876 Wilhelm Triebe, Dachdecker, Gärtitz No. 14.
13882 Otto Kunze, Gastwirt, Zschepplitz No. 15.

Bezirk Leipzig.

- 13877 Gustav Weise, Gastwirt, Modelwitz, Halleschestr.
13879 Adolf Weigler, Handels-Agent, Leipzig, Berlinerstr. 24 III.
13880 Jarosch Schade, Tischler, Leipzig, Weststr. 26 II.
13886 Max Pflaum, Markthelfer, " Lindenau, Dürrenbergstr.
13895 Reinhold Gut, Lehrer, Güntheritz.
13896 Rudolf Struad, Kellner, L.-Lindenau, Kanzlerstr. 21.
13897 Reinhold Hesse, Fleischerstr., L.-Neustadt, Neustädterstr. 20.

Bezirk Löbau.

- 13898 Paul Pursche, Cunewalde.

Bezirk Pirna.

- 13875 Richard Kadner, Expedient, Pirna, Bahnhofstr. 5 III.

Bezirk Sächs. Schweiz.

- 13878 Stanislaus Wojewoda, Hilfsarbeiter, Neustadt, Hospitalstr. 168.

Bezirk Zittau.

- 13890 Alwin Marx, Buchdruckereibesitzer, Reichenau, Bahnhofstr. 182.

Bezirk Zwickau.

- 13893 Julius Wolf, Kaufmann, Zwickau, Bahnhofstr. 12 III.
13901 Ludwig Roth, Direktor, Olsnitz i. Erzgeb., Bahnhofstr.

Ausschreibung.**Preisfahrt „Rund um Leipzig“.**

Offen für alle Bundesmitglieder.

Arrangiert vom Bezirk Leipzig des S. R.-B.

(Siehe Bezirksnachrichten.)

Bekanntmachungen der Bezirke.**Zur gefälligen Beachtung.**

Erscheinungstag der nächsten Zeitungsnummer: Sonnabend, den 24. August cr.

Redaktionsschluss für Bezirks- und Vereinsberichte: Sonnabend, den 17. August cr.

Die Herren Bezirksschriftführer werden höflich ersucht, ihre Berichte möglichst kurz zu halten, da die Redaktion sonst Streichungen vornehmen muss und weiter sind die Berichte rechtzeitig, spätestens **Sonnabend** vor Erscheinen an den Verlag **Wilh. Vogt, Leipzig, Königsstr. 15** einzusenden.

Alle Beschwerden richte man nur an den Vorsitzenden des Zeitungsausschusses Herrn Max Bergmann, Leipzig-Reudnitz, Reitzenhainer Strasse 9.

DER VERLAG

Bezirk Auerbach.

Die nächste Bezirksversammlung findet Montag, den 12. Aug. Abend 1/9 Uhr in Auerbach „Schützenhaus“ statt. Der wichtigen Tagesordnung halber bitte ich um zahlreiches Erscheinen.

Die Bundeshandbücher sind eingetroffen und werden nur in den Bezirksversammlungen abgegeben.

Mit sportlichem „All Heil“

Bernh. Kietz, Bezirksvertreter.

Bezirk Bautzen.**Ausschreibung!**

zum Seniorfahren am Sonntag, den 18. August früh 5 Uhr.

Unser diesjähriges Seniorfahren findet Sonntag, den 18. d. M. statt. Strecke: Seidau (Rundteil), Königswartha u. zurück — 30 km. Offen für alle Bez.-Mitglieder über 30 Jahre. Einsatz 1 Mk. Nennungen und Einsatz sind zu richten an den Bezirksfahrwart Aug. Altmann, Bautzen, Schäfferstr. Nr. 11, oder in der Bezirksversammlung. Nennungsschluss Mittwoch, den 14. Aug. abends 10 Uhr! Die alten Herren werden gebeten, sich recht zahlreich daran zu beteiligen! Abfahrtsabstände werden noch beschlossen, ebenso die Reihenfolge.

Die nächste Bezirksversammlung findet Mittwoch, d. 14. Aug. cr. in Bautzen beim Bundeswirt Hensel, Restaurant „Neu-Texas“, Neusalzaerstrasse statt. Die Bezirksmitglieder werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen, es soll Beschluss gefasst werden über das Mannschaftsfahren und die Bezirks-Kontrolltour, ausserdem werden die neuen Handbücher vom Bezirks-Vertreter ausgegeben.

Mit sportlichem Gruss „All Heil“

Paul Koppatsch, 1. Bez.-Schriftführer.

Bezirk Borna.

Nächste Bezirksversammlung findet Mittwoch, den 14. August cr. Abend 1/9 Uhr, beim Kamerad Paul Krebs, Gasthof Eschefeld.

statt. 1. Bericht der Delegierten über den Bundestag. 2. Verschiedene Eingänge. 3. Verschiedenes. Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Robert Kupfer, 1. Bezirksvertreter.
Albert Wobst, 1. Schriftführer.

Bezirk Chemnitz.

Die nächste Bezirksversammlung findet am 11. August nachmittags 4 Uhr in Ursprung beim Bundeswirt Münch statt.

Abfahrt 1/3 Uhr von „Stadt Wien“.

Mit treudeutschem „All Heil“

Alfred Fuder, 1. Bez. Vertreter

Walter Borrmann, 1. Bez. Schriftf.

Nachstehend gebe ich das Resultat unseres Meisterschaftsrennen über 50 km (Chemnitz — Mittweida und zurück) bekannt.

1. Otto Simm, Augustsburg, 1 Std. 30 Min. 9 Sek. — 2. Arno Esche, Chemnitz, 1 Std. 32 Min. 37 Sek. — 3. Rud. Hünzel, Chemnitz 1 Std. 33 Min. 20 Sek. — 4. Arno Langer, Chemnitz. — 5. Emil Fischer, Röhrsdorf. — 6. Rob. Krabau, Schönau. — 7. Magnus Donner, Röhrsdorf. — 8. Alfred Fuder, Chemnitz. — 9. Ewald Fröbel, Chemnitz. — 10. Max Günther, Chemnitz.

Arno Esche, 2. Bezirksfahrwart.

Bezirk Dresden.**Bezirk Dresden-Stadt.**

Monatsversammlung am 22. 7. 1907. Im Mittelpunkt des Interesses stand der Bericht der Delegierten über das Bundesfest. Wie nach jeder Bez.-Veranstaltung, so übte auch diesmal der Vorsitz, strenge Kritik. An der Hand des Sprichwortes: „Kein Mensch ist frei von Fehlern“ entrollte er ein charakteristisches Bild vom Bundestag, seiner knappen Arbeit, seinen Vergnügen unter Parallelstellung des Pirnaer Bundesfestes. Die Fehler, welche von allen Seiten, auch vom Bez. Dresden, begangen worden sind, sowie die Stellungnahme Einzelner, wie auch ganzer Bezirke, wurde ad nota genommen, um in Zukunft vor solchen und vor Überraschungen bewahrt zu bleiben. Besonderer Bericht erfolgt in der nächsten erw. Vorstandssitzung.

Die Absender von Grusskarten, sowie Herr Lüttge, welcher am 14. 1. 1908 das Fest seiner 15-jähr. Mitgliedschaft feiert, und jetzt dem Bezirk 4 schöne Klischees gestiftet hat, erhalten herzlichen Dank zu Protokoll.

Als Sieger im Hauptfahren gingen hervor die Herren: 1. Adolf Helm, 2. Hans Haynert und 3. Emil Zobelt. Die Wahl der 2 Bundesbeisitzer wird auf die nächste Versammlung verschoben. Vorgeschlagen sind die Herren: Ranft, Münch und Uhlemann. Die Bez. Fahrt nach Weesenstein am 10. 8. wird des Sommerfestes der Alemania wegen verschoben. Zum Schlusse dankt der Vorsitzende von Blasewitz Herr Schoeps für die zahlreiche Beteiligung des Bez. am Korso, der sich in der Tat zu einer imposanten Kundgebung der Stoss- und Lebenskraft des Bezirks ausgestaltet hat.

Bekanntmachung. 1. Laut Beschluss der erw. Vorstandschaft werden hierdurch sämtliche Vereinsvorstände ersucht ihre diesj. Jahreshauptversammlungen Ende September oder Anfang Oktober abzuhalten, einmal wegen des Adressbuches der Stadt, andererseits wegen des im Nov. erscheinenden Bez.-Handbuches. 2. Erweiterte Vorstandssitzung am 15. 8. abends 9 Uhr in der Nachrichtenpassage. Bundeswirt Meyer. Sämtliche Ortsvertreter werden ebenso höflich, wie dringend ersucht, sich endlich einmal sehen zu lassen, da andernfalls im neuen Geschäftsjahre auf sie nicht mehr zurückgekommen werden kann.
Die Bezirksvorstandschaft:
Dr. Junge, Otto Schoeps.

Ausschreibung. Am 18. 8. Bez.-Meisterschaft 50 km. Einsatz 3 Mk. 3 Preise im Werte von 20, 12 und 10 Mk., sowie die Meisterschaftsmedaille. Nennungsschluss 1/2 7 Uhr Vorm. Schweizergarten, Weissig. Gewertet n. W.-B. des S. R.-B. Vorgabefahren, Senioren- und Damenrennen nächste Bundeszeitung.
Max Thielemann, Rennfahrwart.

Bezirk Dresden-Land.
Monats-Versammlung am 17. August Weissig-Schweizergarten, Abend 9 Uhr.

Nächste Bezirksfahrt am 1. 9. oder 29. 9. nach Neustadt, wozu eingeladen werden die Bezirke: Bautzen, Kamenz, Zittau, Löbau, Sächs. Schweiz. Näheres nächste Bundeszeitung.
Otto Thiele, 1. Bez.-Fahrwart.

Bezirk Leipzig.

Alle Zuschriften sind an den 1. Schriftführer Curt Hönig, L.-Reudnitz, Heinrichstr. 53 ptr. zu richten. Achtung Kameraden! Heute Sonnabend, den 10. August 1907 müssen Sie Alle unbedingt Ihre Schritte nach „Stadt Nürnberg“ zu den „Habichten“ lenken, es ist das Ehren-Pflicht. Die nächste Abendausfahrt unter Leitung des R.-V. „Habicht“ führt Mittwoch, den 10. Aug. er.,

Preisfahrt „Rund um Leipzig“

— 146,6 km —

Offen für alle Bundesmitglieder.
Sonntag, den 1. Sept. 1907.

Strecke: Eilenburg—Cospa, Kreuzung „grüne Tanne“—Mocherwitz—Delitzsch—Lissa—Kölsa—Nockwitz—Schkeuditz—Gross-Dölzig—Priesteblich—Markranstädt—Knautnaundorf—Eythra—Zwenkau—Kotzschbar—Imnitz—Pulgar—Medewitzsch—Kieritzsch—Lobstädt—Borna—Flössberg—Heinersdorf—Lausigk—Lauterbach—Otterwisch—Pomssen—Grethen—Grimma—Hohnstädt—Trebsen—Wälzig—Rothersdorf—Bach—Pausitz—Schmölen—Bennewitz—Wurzen—Nischwitz—Canitz—Tallwitz—Költzschau-Eilenburg.

Die fettgedruckten Orte sind Kontrollstationen; Start: **Eilenburg** (Bergstrasse) klm-Stein 22.4, alles Nähere enthält die Kartenskizze, die jeder Teilnehmer zugesandt erhält! — Einsatz für Mitglieder des Bezirk Leipzig 2 Mk., für alle anderen Bundesmitglieder 3 Mk., da das Kosten-Risiko der Bezirk Leipzig übernimmt —; Einsätze sind bestellgeldfrei an P. Claus, Leipzig, Hainstr. 25 I (Tel. 7654) zu richten. **Eingang der Nennungen, umgekehrte Reihenfolge am Start;** Abfahrt zu zweien, minutenweise; — Nennungen ohne Einsatz sind ungültig. — Schrittmacher behördlicherseits nicht gestattet.

Nennungsschluss Donnerstag, den 29. August, Abend 1/2 8 Uhr.

Preise: Der **Sieger** und **jeder Renner**, der eine halbe Stunde nach dem Sieger eintrifft, erhalten ein wertvolles Ehrenzeichen; **ferner** erhalten die **ersten 8 Sieger** Ehrenpreise im Werte von zus. 120 Mk., **ferner** erhalten alle weiteren Fahrer, die innerhalb 8 Stunden eintreffen, eine Ehrennadel in Form einer silbernen Medaille. — Da der Wanderpreis für Bezirksmitglieder zugleich zum Austrag kommt, so erhält **ferner** der Sieger des Rennens, sofern er Verteidiger des Wanderpreises ist, **den Wanderpreis ausgehändig!** Verteidiger sind: Herren Gustav Schirm, Paul Winkler, Bruno Mühlberg, Otto Arnold u. Alfred Kehltz.

Also auf zum friedlichen Wettkampf!!!

Nach dem Rennen, Abend 1/2 8 Uhr, gemütliches Zusammensein mit Damen im kleinen Saale des Hotel „Stadt Nürnberg“. Dasselbst Bekanntgabe der Sieger!

Paul Claus,
stellvertr. Rennfahrwart.

Abend 1/2 9 Uhr ab Johannisplatz nach Gautzsch, Beyers Gasthof, daselbst Vorträge und Tanz, während Sonntag, den 18. August er. der R.-V. „Threna und Umgeg.“ sein 2. Stiftungsfest feiert, zu dem der Bezirk eine Ausfahrt, Nachm. 2 Uhr ab Johannisplatz arrangiert. Zu der Dauerfahrt Zittau—Leipzig am 25. August er. werden alle Kameraden zwecks Streckenbesetzung auf die Strecke Paunsdorf—Warzen gebeten und hat der 2. Bezirksfahrwart, Herr Reichel das Arrangement hierüber. — Auf nebenstehende Ausschreibung wird nochmals besonders hingewiesen.

I. A.: Kurt Hönig, 1. Bez.-Schriftführer.

Bezirk Leisnig-Döbeln.

Die nächste Bezirksversammlung findet Sonntag, d. 11. August, Nachm. 3 Uhr im Gasthof Zschaitz bei Döbeln statt, und wird um zahlreiches und pünktliches Erscheinen gebeten. Den geehrten Herren Bezirksmitgliedern zur gef. Kenntnis, dass die neuen Bundeshandbücher in dieser Versammlung zur Verausgabung kommen und können solche auch von den Herren Vereinsvorständen, unter Aufgabe der Mitgliedsnummern ihrer Mitglieder entgegen genommen werden. Mit sportlichem „All Heil“

Gustav Tischendorf, 1. Bezirksvertreter.
Max Stopf, 1. Bezirksamtschriftführer.

Bezirk Plauen.

Am 28. August findet in Gasthof „Mehltheuer“ Bezirksversammlung statt. Sonntag, den 1. September früh 8 Uhr Bezirkslangsamfahren auf der Elsterbergerstrasse am Heiteren Blick. Alles Nähere in nächster Nr.
Robert Krauss, Bez.-Vertreter.

Bezirk Pleissental.

Bezirksversammlung am 7. Juli er. in Anbachtal. Kamerad Ad. Schön eröffnet punkt 4 Uhr die gut besuchte Versammlung und referiert über das am Sonntag, den 23. Juni er. in Werdau stattgefundene Bez.-Stiftungsfest. Ferner über die Ergebnisse in den Fragen „Ebersbrunn und Radfahrkarten“. Aus Anlass des 10-jährig. Bestehens des Bezirks im Jahre 1908 beschliesst die Versammlung einstimmig, einen „grossen Preis des Bezirks Pleissental“ auf der Rennbahn 1908 zum Austrag zu bringen. Die Kosten hierfür werden durch freiwillige Beiträge der Bezirksmitglieder aufgebracht. — Weiter gibt der Bezirksvertreter bekannt, dass die Bezirke Glauchau und Zwickau mit dem Bezirk Pleissental eine engere freundliche und sportliche Verbindung anstreben. Die Versammlung legt die Entscheidung in des Bezirksvertreter's Hände.

Achtung! Hiermit gebe ich bekannt, dass die Bundes-Handbücher bei mir in Empfang genommen werden können.

Vereine, welche für ihre Mitglieder die Bücher bei mir abholen lassen, wollen ein Verzeichnis derjenigen Kameraden, welche ein Buch wünschen, vorlegen.

Bericht über das am Sonntag, den 28. 7. er. stattgefundene Rennen. Zum Austrag kamen: a) Hindernisfahren über 600 m. 1. Seidel, Werdau, 2. Kiessling, Königswalde und 3. Sander, Langenbernsdorf. b) Stundenfahren: Von den 8 gemeldeten Fahrern erschienen infolge der ungünstigen Witterung nur die Kameraden Seidel, Werdau, Sander, Langenbernsdorf und Böttcher, Elfeld. Es endete Seidel mit 150 Runden als Erster, Böttcher mit 158 Runden als Zweiter. Im Mannschaftsfahren siegte Crossen mit 14 Min. 30 Sek., Zweiter wurde Wanderlust, Langenhessen mit 15 Min. 45 Sek.
Heil! Ad. Schön.

Achtung Bezirkskameraden! Hiermit lade ich Sie zu der Dienstag, den 13. August stattfindenden Abendausfahrt nach Langenreinsdorf bei Werdau ergebenst ein. Sammeln des Oberen Bezirks in Werdau, Restaurant „Bismarck“, Abfahrt 1/2 9 Uhr nach Langenhessen „Restaurant Hecht“. Zusammenkunft mit den Kameraden von Langenhessen, Langenbernsdorf und Cursdorf, punkt 9 Uhr geschlossen nach Langenreinsdorf „Gasthof Weidmannsruh“, daselbst gemütliches Zusammensein mit den dortigen Kameraden.

Da diese Ausfahrt zugleich für den Bund und Bezirk eine Agitationstour ist, möchte ich um starke Beteiligung bitten.

Mit treudeutschem „All Heil“
Wilh. Wolfensteller, 1. Bez.-Fahrwart.

Vereinigung der Süd-West-Bezirke

innerhalb des S. R.-B.

(Auerbach, Plauen, Oberes Vogtland, Reichenbach, Zwickau.)

Unter diesem Namen gründete sich am 30. Juni 1907 im Sportcafe „Wettin“ in Auerbach i. V. eine engere Vereinigung der 5 vogtländischen Bezirke des S. R.-B. Vom Bundesvorstand in Leipzig gutgeheissen, machten sich die Delegierten sofort an die Arbeit und beschlossen verschiedene Veranstaltungen für 1907 und zwar: Bahnrennen, Strassenrennen, Saalfestlichkeiten, Korsofahrten, Sternfahrten. Der engere, geschäftsführende Vorstand besteht aus den Herren:

1. Vorsitzender: Rob. Krauss, (Plauen), Bez. Plauen,
Schriftführer: Hans Pötzschner, (Mühlgrün), Bez. Auerbach,
Kassierer: L. Winkelmann, Waldkirchen i. V., Bez. Reichenbach,
Fahrwart: Alfred Korn, (Plauen), Bez. Plauen.

Das Geschäftsjahr beginnt diesmal am 1. Juli und endigt am 31. Dezember 1907. Die folgenden Geschäftsjahre sollen mit den bürgerlichen Jahre beginnen und schliessen. Ausschlaggebend ist die Zahl der Mitglieder auf dem Bezirksvertreterstage für die Kassenbeiträge. Für jedes Mitglied zahlt die Bezirkskasse 10 Pfg. an die Verbandskasse. Die Vertretung der einzelnen Bezirke besteht aus 3 Sportkameraden: aus dem Bezirksvertreter, dem Bezirks-Fahrwart und aus einem in der Bezirkshauptversammlung zu wählenden Beisitzer. Der Verband zählt also 15 Delegierte und 4 Herren vom engeren Vorstände.

Die Hauptversammlung beruft der Vorsitzende im Dezember jedes Jahres ein.

Der Verband der Süd-West-Bezirke will die Fahne des nationalen speziell des sächsischen Radfahrers hochhalten, — die Achtung der Behörden und des Publikums für den oft geschmähten und in Ausübung seines Sportes gehinderten Radfahrer zu erwerben suchen, — unläuterer Elemente den Eintritt in den S. R.-B. erschweren, den S. R.-B. also qualitativ heben — und durch Kräftigung und Ausbildung des Körpers und Geistes Interesse an der Natur und Begeisterung für unseren abwechslungsreichen Sport erwecken.

„Quer durchs Vogtland“ nennt der Verband der Süd-West-Bezirke innerhalb des S. R.-B. seine 149,2 km lange Strassenfernfahrt, die sich jährlich im Frühling oder Herbst wiederholen und diesem Namen zu einem klassischen verhelfen soll. — Wer im Vogtlande bekannt ist, wird verstehen, dass diese Fahrt gewaltige Anforderungen an Rad und Fahrer stellt und als ein Kraftprodukt ersten Ranges erscheint, ebensogross wie die doppelt so langen Fernfahrten: Rund um Berlin, — Quer durch Holstein u. a. — Diese klassische Strassenfernfahrt wurde nach dem Plane des Schriftführers des Verbandes, Herrn Hans Pötzschner, Mühlgrün bei Auerbach i. V., der 1. ordentlichen Versammlung am 20. Juli 1907 in Auerbach vorgelegt und mit kleinen Abänderungen gutgeheissen u. beschlossen. — Der Start befindet sich in Falkenstein. — Ziel in Auerbach. — Kontrollstellen in: Markneukirchen, Olsnitz, Rennbahn Plauen (3 Runden fahren) Zeulenroda, Greiz, Reichenbach, Kirchberg, Rothenkirchen. — Die Leitung liegt in Händen des Verbandsfahrwartes Alfred Korn, Plauen. — Ausschreibungen und Preisbestimmungen werden im August bekannt gegeben.

Die 1. Sternfahrt des „Verbandes der Süd-West-Bezirke“ innerhalb des S. R.-B. nach Plauen findet am 11. August 1907 statt. Treffpunkt: Restaurant Kaiserblume, Jössnitzerstr. — Vereinslokal des R.-V. „Radlerlust“, Plauen.

Alle Mitglieder des S. R.-B. im Vogtlande werden aufgefordert, sich an dieser ungezwungenen Versammlung zahlreich zu beteiligen: Mittag 1 Uhr.

10 Uhr Vormittag: Delegiertenversammlung und Besprechung über Bahnrennen und Strassenfernfahrt.

Das Bahnrennen für 1907 des Verbandes der Süd-West-Bezirke innerhalb des S. R.-B. wurde am 20. Juli 1907 im Sortefahne „Wettin“ in Auerbach i. V. beschlossen. Dasselbe ist nur offen für Mitglieder des S. R.-B. aus den 5 vogtl. Bezirken. Geplant sind

7 Rennen, darunter Seniorenfahren, Strassenmotorrennen u. s. w. — Laut eines besonderen Vertrages steht dem Verbands die Heimathrennbahn in Plauen-Kauschwitz an einem Sonntage Ende September zur Verfügung.
I. A.: Hans Pötzschner,
Schriftführer des Verb. der S.-W.-Bezirke.

Bezirk Wurzen-Grimma.

Die nächste Bezirks-Versammlung findet Sonntag, d. 18. August, Nachm. 2 Uhr im Ratskeller zu Naunhof statt und sind alle Sportkameraden, sowie Bezirksvereine hierzu herzlich eingeladen. Leider konnte wegen zu schwacher Beteiligung in letzter Versammlung ein Vertreter nach Auerbach nicht gewählt werden und erwarten wir daher zahlreichen Besuch, zumal über das letzte Bezirksfest Abrechnung gelegt werden soll. Mit sportlichem „All Heil“

Heinrich Gitte, 1. Bezirksvertreter.

Bezirk Zittau.

Nächste Bezirksversammlung findet Dienstag, den 6. Aug. er., abends 9 Uhr im Schützenhaus, Zittau statt. Da sehr wichtige Punkte, wie auch Bericht über das Bundesfest, Sommerfest auf der Tagesordnung stehen, ersuchen wir die geehrten Bez. Mitglieder sehr zahlreich an derselben teilzunehmen. Mit sportlichem Gruss „All Heil“

Gustav Buchmayer, 1. Bez.-Schriftf.

Bezirk Zwickau.

Die am 30. Juni er. in Kirchberg abgehaltene Bezirksversammlung befasste sich zunächst mit der Amtsniederlegung des Bezirks-Vertr. Grundmann, wegen der mit dem R.-V. „Saxonia“ schwebenden Differenzen, in welcher die Entscheidung des Bundesvorstandes anrufen werden soll. — Die Bestätigung des Bezirksvereines „Rödeltal“, Kirchberg als bundesangehöriger Verein ist erfolgt. — Am Sonntag, den 18. August er. wird im Neuen „Schützenhaus“, Zwickau ein Sommerfest, dessen Ausführung in den Händen des Bezirksvorstandes und noch zwei weiterer Herren liegt, bestehend in Langsam- und Hindernisfahren, Konzert und Ball veranstaltet, wozu wir alle Bezirks- und Sportkameraden zu reger Beteiligung hiermit höflichst anfordern.

Nächste Bezirksversammlung findet am 13. August er. Abend 9 Uhr in Ottos Restaurant, Crossen statt.

Arth. Bretschneider, 2. Bez.-Vertr.
W. Dörschel, Bez.-Schriftführer.

Bekanntmachungen der Vereine.

Zur gefälligen Beachtung.

Erscheinungstag der nächsten Zeitungsnummer: Sonnabend, den 24. August er.

Redaktionsschluss für Bezirks- und Vereinsberichte: Sonnabend, den 17. August er.

Die Herren Vereinsschriftführer werden höflich ersucht, in ihren kurz zu haltenden Berichten künftighin nur die kommenden Veranstaltungen zu veröffentlichen, da infolge ständigen Platzmangels die Redaktion angewiesen ist, unbedingt Streichungen vorzunehmen. Auch können von jetzt an nach dem Schlusstermin eingehende Berichte auf keinen Fall mehr berücksichtigt werden. — Alle Berichte sind rechtzeitig, möglichst schon vor dem Schlusstermine, an den Verlag Wilh. Vogt, Leipzig, Königstr. 15 einzusenden.

Alle Beschwerden sind nur an den Vorsitzenden des Zeitungsausschusses Herrn Max Bergmann, Leipzig-Reudnitz, Reitzenhainer Strasse 9 zu richten.

Bezirk Borna.

R.-Cl. „Germania“, Lobstädt, Bundesverein des S. R.-B.

Wir beabsichtigen, Sonntag, d. 29. Septemb. ein grosses

Galasaalfest

zu veranstalten, bestehend in Konzert, Preis-, Konkurrenz-Reigenfahren und Ball im grossen Festsaal unseres Clublokales „Stadt Altenburg“.

Saalfäche 480 □ m. Fahrfläche 12 × 17 □ m = 204 □ m. Zu denselben sind Preise und Ehrenpreise zu 75 Mark für den 1. Preis (beste Leistung) gestiftet worden, auf Antrag des 1. Preisstifters sollen mindestens 8 Vereine, ein jeder nicht unter 6 Fahrern in Konkurrenz treten.

Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. — Das Nenngeld eines jeden konkurrierenden Vereines beträgt 3 Mk. — Offen ist das Preisfahren für alle Bundes- und Bundesangehörigen Vereine des S. R.-B.

Die Nennungen müssen bis 15. Sept. er. beim Vorsitzenden eingegangen sein, der auch weitere Auskünfte erteilt.

Mit sportl. „All Heil“

R.-Cl. „Germania“

Rud. Ritter, Vorsitzender.

Bezirk Bautzen.

R.-V. „Freundschaft“, Klein-Weika u. Umg., gegr. 1903. Bundesangehöriger Verein. Vereinslokal: Hähnel's Gasthof. Jeden ersten Sonnabend im Monat Versammlung, jeden Mittwoch Saalfahren. Schriftstücke erbeten an den 1. Vorsitzenden Herrn Gustav Weissbach nach Klein-Weika No. 51. Bei dem am Sonntag, d. 28. Juli a. c. stattgefundenen Vereinsdauerfahren über 56 km. auf der Strecke Klein-Weika — Hoyerswerda und zurück gingen folgende Mitglieder als Sieger hervor: 1. Ernst Heyne mit 1 Std. 49 Min. 4 Sek.; 2. Carl Schiemann mit 1 Std. 52 Min.; 3. Arthur Weissbach mit 1 Std. 53 Min. 4 Sek.; 4. Georg Hähnel mit 2 Std. 6 Min. 16 Sek. Mit sportlichem Gruss „All Heil“ Karl Jentsch, Fahrwart.

R.-Cl. „Rapid“, Bautzen, Ortsverein, gegr. 1899. Klublokal: Hotel „Alberthof“. Schriftstücke sind zu richten an den mitunterzeichneten 1. Vorsitzenden nach Bautzen-Seidau, unterm Schloss 35. Jeden Mittwoch Abend-Ausfahrten, Abfahrtpunkt 1/2 9 Uhr ab Alberthof. Gäste sind herzlich willkommen, bei ungünstigem Wetter gemütliches Beisammensein. Jeden Mittwoch auch Reigenabend, woran sich alle Mitglieder beteiligen können. Monatsversammlung jeden 1. Mittwoch im Monat.

Am 18. August, Teilnahme an Bezirks-Seniorfahren und am 25. August Streckenbesetzung bei der Bundesdauerfahrt Zittau-Leipzig. Am 1. September Kontrolltour des Bezirks Bautzen über 125 km. Um recht zahlreiche Beteiligung an den Veranstaltungen, sowie pünktliches Erscheinen zur Monatsversammlung wird ersucht.

Mit sportlichem „All Heil“ Alfred Schweitzer, 1. Vors.

Richard Frenzel, 1. Schriftf.

Bezirk Chemnitz.

Ortsverein Chemnitz des S. R.-B., gegr. 1901. 37 Mitglieder. Sitz: Richters Restaurant, Wilhelmsplatz. Versammlungen jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat und jeden 2. und 4. Mittwoch Abend im Monat Ausfahrten. Damen wie Herren jederzeit herzlich willkommen. Sämtliche Schriftstücke sind zu richten an Herrn J. Damm, Mühlenstr. 99.

Allen Mitgliedern hierdurch zur Kenntnis, dass wir zum Bundesfest in Auerbach den 2. Preis (Bowie) im Blumenschmuck und den 3. Preis (Bierservice) in Korso-Fahren errungen haben.

Achtung! Am 18. August er. findet im Nerge's Ballsaal, Gundersdorf bei Frankenberg ein Tänzchen statt und laden wir hier zu sämtlichen Bezirksmitgliedern ein. Abfahrt per Bahn 2 Uhr 22 Min., ab Hauptbahnhof; per Rad 1/2 2 Uhr ab Richters Restaurant, Wilhelmsplatz.

Ausschreibung! Am 25. August er. findet ein Rennen über 50 km, nur für Vereinsmitglieder, auf der Strecke Chemnitz — Mittweida und zurück statt. Start: Früh 1/2 5 Uhr, Richters Restaurant, Wilhelmsplatz. — Ziel: Blankensner Gasthof. Nenngeld: 1,50 Mk. Nennungen sind bis Freitag, den 23. August an Herrn Walter Borrmann, Brauhausstr. 32 zu richten. — Preise: Die ersten 3 Sieger erhalten wertvolle Ehrenpreise und jeder Renner, welche 20 Min. nach dem 1. Sieger eintrifft, erhält kleine Erinnerungspreise.

Joh. Damm, 1. Vorsitzender.

Arno Esche, 1. Schriftführer.

Bezirk Dresden.

R.-V. „Alemania“ 1891, Dresden. Bundesangehöriger Verein. Vereinslokal: Restaurant „Rehefelderhof“, Rehefelderstr. No. 19. Jeden 1. Freitag im Monat Abend 9 Uhr Versammlung, jeden andern Freitag, gemütliches Beisammensein oder Reigenfahren und Radballspiel. Zu allen Veranstaltungen Freunde und Gönner herzlich willkommen.

Sonntag, den 11. August findet im Etablissement „Stadt Leipzig“ unser Sommerfest statt und bitten wir die geehrte Bezirksvorstandschafft, sowie werthe Vereine und Bezirkskameraden um zahlreichen Besuch, da wir bemüht bleiben, allen genussreiche Stunden zu bieten. Anfang Nachmittag 2 Uhr.

Freitag, den 16. August findet eine Abendausfahrt Lössnitzgrund Meierei statt, Abfahrt 9 Uhr vom Vereinslokal. Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erwünscht.

Mit sportlichem Gruss „Sachsen Heil“
Max Säurig, Vorsitz.
Franz Scholz, Schriftf.

Bezirk Leipzig.

R.-V. „Wettin“, Leipzig. Vereinslokal Hôtel „Stadt Nürnberg“, Bayr. Str. 8/10. Versammlung jeden 1. Donnerstag im Monat. Alle Zuschriften sind an uns. Vereinslokal zu richten eventl. dringende Sachen an den Vors. Gustav Hensch, Lössnigerstr. 48.

Im Monat August ist vom Verein ein Picknick in der Harth geplant, wozu sich auch Frauen und Kinder vergnügen machen sollen. Der betreffende Sonntag wird noch bekanntgegeben.

Gleichzeitig bitte ich die Kameraden sich an den Ausfahrten zahlreicher zu beteiligen. Mit sportlichem Grusse „All Heil“
Emil Kalepp, 1. Schriftführer.

R.-V. „Habicht“, E. V. Vereinslokal: Rest. „Sieben-Männerhaus“, Bayerische Strasse. Versammlung jeden Dienstag, Abend 1/2 9 Uhr im Habichtszimmer. Jeden Sonntag Abend Treffpunkt am Stammtisch im Sieben-Männerhaus. Gäste und Freunde herzlich willkommen.

Wir verweisen nochmals auf unser heute Sonnabend, d. 10. 8. im Hotel „Stadt-Nürnberg“ stattfindendes 10 jähriges Stiftungsfest. Nähere Details finden Sie in der letzten No. dieser Zeitung. Bei der Fülle des gebotenen muss der Besuch ein gewaltiger sein.

Ihnen schon im Voraus einen genussreichen Abend versprechend, zeichnet mit echtem Sachsengruss „All Heil“
E. Maedel, 1. Vorsitzender.

NB. Nachstehend geben wir noch das Tourenprogramm für August bekannt.

- 11. August. Katerbummel. Folgt nach Bekanntgabe.
- 14. „ Gautzsch. (Bez.-Ausfahrt.) Abend 1/2 9 Uhr.
- 18. „ Dessau-Wörlitz. Früh 4 Uhr.
- 25. „ Biesa. Früh 4 Uhr.

Start stets Sieben-Männerhaus. — Gäste gern gesehen.

R.-V. „Concordia“, Klublokal: „Schlosskeller“, L.-Reudnitz, Dresdenstr. Versammlung Dienstag 9 Uhr abends.

Der IV. Renntag nahm einen geradezu glänzenden Verlauf. Schönstes Wetter, guter Besuch und hervorragender Sport zeichnete diesen Tag aus. Sämtliche Läufe wurden von den einzelnen Siegern nur stets knapp gewonnen. Resultate:

I. Kurze Meisterschaft in drei Läufen à 1000, 1500 und 2000 m mit Punktwertung. Die zwei ersten eines jeden Vorlaufes und der schnellste Dritte bestreiten die drei Entscheidungsläufe. Es plazierten sich nach scharfem Kampfe für die Endläufe: Hiemann, Protzen, G. Schirm, Wachtler und W. Gröbe als schnellster Dritter.

1. Endlauf 1000 m. 1. G. Schirm, 1:49 1/2 (1 P.), 2. Wachtler, (Handbr.), (2 P.), 3. Hiemann, (Handbr.) (3 P.), 4. Protzen, 5. Gröbe. Scharfer Endkampf.

2. Endlauf 1500 m. 1. Hiemann, 2:45, (1 P.), 2. G. Schirm, (2 P.), 3. Protzen, 1/2 Lg., (3 P.), 4. Gröbe, 5. Wachtler.

3. Endlauf 2000 m. 1. Hiemann, 3:37 1/2, 2. G. Schirm, (Pneumatikst.), 3. Protzen, (1/4 Lg.), 4. Gröbe. — Hiemann und Schirm erreichen gleiche Punktzahl (5 Punkte). — Den **Endscheidungslauf** 1000 m gewinnt G. Schirm mit Handbreite. Das Endresultat stellt sich demnach wie folgt: 1. G. Schirm mit 6 Punkten, 2. Hiemann mit 7 Punkten, 3. Protzen, 10 Punkte, 4. Gröbe, 13 Punkte.

II. Vorgabefahren 2000 m. 1. G. Schirm, (10 m), 5:35 1/2, 2. Hiemann, (9), 3. Arth. Müller (70 m). 12 Fahrer sind am Start. Vorgaben waren bis zu 240 m bewilligt worden. Interessantes Rennen.

III. Trostfahren 1000 m 1. Wachtler, 1:48, 2. Gröbe, 3. Sölter, 1/4 Lg. Alle unpl. Fahrer enden dichtauf.

Kamerad Karl Protzen unternahm am 29. Juli er. einen Kilometer-Versuch über 1 Stunde unter offizieller Leitung des Bundesrennwartes Herrn Engemann, und brachte es trotz Sturmwindes auf 35 km 300 m. Herrn Engemann für frdl. Mühewaltung herzlichsten Dank. Der Versuch wird wiederholt.

Des weiteren geben wir bekannt, dass am 18. August unsere 100 km-Strassen-Meisterschaft, welche am 14. Juli verregnete, zum Austrag kommt. Start früh 1/2 4 Uhr

O. Pauli, Rennwart.

R.-Cl. „Styria“, L.-Gohlis. Klublokal: Restaurant u. Café Kaiser „Friedrich“, Menkestr. 24., begeht am 25. August im Klublokal sein 1. Stiftungsfest, verbunden mit Sommergegnügen. Die geehrten Sportskameraden vom Bezirk werden hierzu freundlich eingeladen.

Walter Falke, Schriftführer.

R.-V. „Teutonia“, Leipzig 1899. Klublokal: Gutenbergekeller, Leipzig, Hospitalstr. Sitzungen jeden Mittwoch Abend 9 Uhr. Bei der 6 Stundenkontrolltour d. S. R.-B. beteiligte sich unser Ver-

ein mit 9 Fahrern, welche alle ohne Ausnahme die Zeit gut durchgehalten haben.

Unser Verein hielt am Sonntag, den 28. Juli 1907 seine Bahnrennen ab. Die Resultate sind folgende:

2000 m Hauptfahren: 1. Winkler, in 3 Minuten 48 1/2 Sek., 2. Pöhnitzsch, 3. Heyne.

3000 m Vorgabefahren: 1. Pätzner, in 4 Min. 35 1/2 Sek., 90 m Vorgabe, 2. Winkler, ohne Vorgabe, 3. Meyer, 80 m Vorgabe, 4. Pöhnitzsch, 10 m Vorgabe.

1000 m Entschädigungsfahren: 1. Calbitz in 2 Minuten 6 1/2 Sekunde, 2. Gondeck.

Des Weiteren bringen wir unseren Tourenplan für Monat August 1907 zur gefl. Kenntnis. Start für alle Touren Johannisplatz.

10. Stiftungsfest des R.-V. „Habicht“, Stadt Nürnberg.

11. Thekla, Taucha, Plösz. Früh 8 Uhr.

14. Gautzsch, Abends 1/2 9 Uhr. Bezirksabendausfahrt.

18. 100 km Meisterschaft. Start und Strecke wird noch bekanntgegeben.

18. Threna bei Liebertwolkwitz. Nachmittag 3 Uhr. Korso.

25. Dauerfahrt Zittau—Leipzig, für die Nichtrennfahrer: Wurzen. Kontrolle.

28. Böhlitz-Ehrenberg, Abend 1/2 9 Uhr.

Zu Ausfahrten und Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen! — Tourenpläne stehen Interessenten jederzeit gern zur Verfügung. — Unserm Mitglied Herrn Otto Werner zu seiner Vermählung die herzlichsten Glückwünsche!

Mit kräftigem „All Heil“

Carl Zehe, 1. Schriftführer.

R.-V. „Threna und Umgegend“, Bundesangehöriger Verein. Wir verweisen wiederholt auf unser am Sonntag, den 18. August er. im Gasthof Threna stattfindendes 2. Stiftungsfest und bitten die geehrten Brudervereine unseres und der benachbarten Bezirke um zahlreiche Teilnahme insbesondere bitten wir unsern Festkorso, zu welchem da 3 wertvolle Preise gestiftet worden sind, kein Neungeld erhoben wird, unbedingt mit verschönern zu helfen. — Am Abend findet Begrüßungsreigenfahren und Ball mit vorausgehender Preisverteilung statt. — Nennungen sind an den unterzeichneten Vorsitzenden nach Threna b. Liebertwolkwitz zu richten. — Allen Besuchern unseres Festes genussreiche Stunden versprechend, grüsst mit sportlichem „All Heil“

R.-V. „Threna und Umg.“

W. Franke, Vorsitzender.

A. Eichler, Schriftführer.

Bezirk Leisnig-Döbeln.

R.-V. „Über Berg und Tal“, Commichau, Bundesangeh. Verein. Wir geben hiermit zur Kenntnis, dass wir von jetzt an R.-V. „Über Berg und Tal“ zu Commichau firmieren und das Vereinslokal nach Commichau verlegt haben. — Wir gestatten uns gleichzeitig, die geehrten Vereine, Sports- und Bundeskameraden zu unserm am 11. August stattfindenden Stiftungsfeste freundlichst einzuladen und sehen zahlreichen Besuche gern entgegen. Beginn des Festes 3 Uhr mit Korso ab Gasthof Collmen nach Commichau, anschließend Gartenkonzert und verschiedene Belustigungen etc. Mit sportlichem „All Heil“

Der Gesamtvorstand.

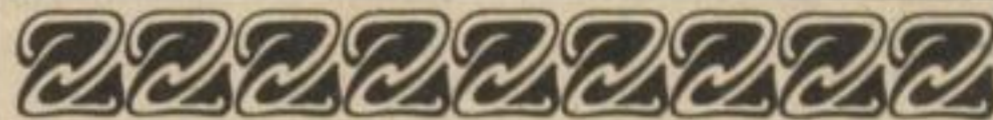
Bezirk Wurzen-Grimma.

R.-V. „Adler“, Ammelshain. Der Gesamtvorstand des Vereines setzt sich nach erfolgter Neuwahl wie folgt zusammen: Arno Keilitz, Vorsitzender; Max Engelmann, Schriftführer und Albin Zeibig, Kassierer. — Alle Schriftstücke sind an den Vorsitzenden Arno Keilitz zu richten.



Alle Reklamationen

bezüglich unregelmässiger Zustellung oder Ausbleibens unseres Blattes bitten wir bei dem ausliefernden Postamt anzubringen. Nur wenn von dort keine Abhilfe erfolgt, können wir einschreiten.



Rundschau.

Ausstellung.

Internationaler Markt und Ausstellung von Motorfahrzeugen, Motoren, Werkzeugen, Fahrrädern etc., Leipzig 1907.

Als Grundbedingung für den leichteren Absatz einer Ware gilt wohl im allgemeinen entweder deren zeitweises öffentliches Zurschaustellen oder die Empfehlung durch Anzeigen in der Presse usw.

Für die hier in Betracht kommenden Industrie-Erzeugnisse bietet in dem zuerst genannten Falle die Leipziger Oktobermesse den einschlägigen Industrie- und Gewerbetreibenden eine willkommene Gelegenheit, ihre Fabrikate vor die Augen aller der Interessenten zu bringen, die sich seit vielen Jahren regelmässig in der ersten Hälfte des Oktober sowohl aus dem In- wie Auslande zwecks Einkaufs „zur Messe“ im Leipziger Krystall-Palast einzustellen pflegen.

In Deutschland gehören diese Leipziger Spezialmärkte nicht nur zu den ältesten in der Branche, sondern auch zu den beständigsten; denn seit einem Jahrzehnt werden sie stets in demselben Etablissement und immer in der ersten Hälfte des Oktobers abgehalten.

Dieser Beständigkeit können sich nicht einmal die bekannten Pariser Fahrrad- und Automobil-Ausstellungen, die im kommenden November gleichfalls zum zehnten Male wiederkehren, rühmen, da sie erst seit 1900 im Grand Palais stattfinden.

Sport-Nachrichten.

Einen neuen 500 Meter Weltrekord stellte am 20. cr. F. Theile in Spandau auf, indem er die Strecke mit fliegendem Start in $32\frac{2}{5}$ Sekunden zurücklegte, also den bisher am 1. Juni 1899 von Dufaux aufgestellten und gehaltenen Rekord von $33\frac{1}{5}$ Sekunden schlug. Theile fährt bekanntlich das schnelle und stabile Brennabor-Rad.

Automobil-Zuverlässigkeitsfahrt Zoppot (Zoppoter Woche). Wie uns mitgeteilt wird, hat der Continental-Pneumatik auch bei dieser Veranstaltung erfolgreich abgeschnitten. Sowohl der erste Preis in Klasse III und ein erster Preis in Klasse I wurden auf Continental-Pneumatik gewonnen. Bemerkenswert dabei ist, dass diese Siege ohne jeden Reifendefekt erzielt wurden.

Herr Direktor Willy Tischbein von der Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Compagnie, Hannover, erhielt in Anbetracht seiner Verdienste um den Kaiserlichen Automobilklub,

besonders anlässlich des Kaiserpreisrennens, in dem er als Leiter der Wagenabnahme fungierte, die goldene Medaille des K. A.-C. zuerkannt.

Neue Erfolge der deutschen Industrie in Holland.

Bei dem Automobilrennen der Scheveninger Woche, dem bedeutendsten automobilsportlichen Ereignis der Niederlande, wurden nicht weniger als 4 Kategorien und zwar Kategorie I, II, IV und Va auf Continental-Pneumatik gewonnen.

Desgleichen gewann dieses deutsche Fabrikat den vielbegehrten Pokal von Scheveningen. Es ist erfreulich, dass die deutsche Industrie im Auslande immer festeren Fuss fasst und besonders der Continental-Pneumatik zeigt sich fast überall in Front.

Die Fortsetzung der verregneten Sonntagsrennen am 15. cr. brachte der Marke **Brennabor** neue glänzende Erfolge. Bruno Demke gewann das goldene Rad von Magdeburg, in Kopenhagen siegte A. Conrad im Hauptfahren, im Vorgabefahren belegte F. Kurzmeier den ersten und A. Conrad den 3ten Platz, während das Paar Conrad-Althoff im Tandemvorgabefahren als Erste das Band passierten. Alle fahren Brennabor.

Brennabor-Siege am 14. Juli. Der grosse Preis von Nürnberg liess A. Vanderstuyft als Sieger hervorgehen, während das goldene Rad von Magdeburg im 1. Lauf von P. Dickentmann als Erster und Bruno Demke als Zweiter bestritten wurde. Die vorstehenden Meisterfahrer benutzen das schnellste Rad Brennabor.

Der grosse Preis von Deutschland (100 km Dauerrennen hinter Motorschrittmachern) kam am 25. cr. in Spandau zum Austrag. Sieger war der Belgier A. Vanderstuyft, während der Deutschholländer Piét Dickentmann als Dritter das Ziel passierte. Beide Sieger fahren das durch seine Stabilität und den schnellen Lauf berühmte Brennaborrad.

Das Autolpokal-Rennen, welches vom Gau VI der deutschen Motorradfahrer-Vereinigung am letzten Sonntag bei Celle ausgefahren wurde, ist von dem Ingenieur Herrn Kloss gewonnen worden. Herr K. benutzte den bewährten und zuverlässigen **Excelsior-Pneumatik** für Hinterrad Excelsior Gummi-Gleitschutz, und durchfuhr die 200 km lange Strecke in sehr forzierter Fahrt ohne jeden Pneumatikdefekt. Auch in dem vorigen Jahre wurde der erste Lauf des Pokalrennens auf Excelsior gewonnen. Von den am Start erschienenen Motorrädern waren 22 Räder mit Excelsior-Pneumatik montiert, während der Rest von 17 Rädern sich auf andere Fabrikate verteilte. Es ist auch dies wieder ein Zeichen für die grosse Beliebtheit des Excelsior-Pneumatiks, welcher bekanntlich Fabrikat der **Hannov. Gummi-Kamm-Comp.A.-G., Hannover-Limmer**, ist. Erwähnt sei

MAGNET — wiederum — SIEGREICH!

Motorrad-Bahnrennen des Gau I der D. M. V. Steglitz 30. Juni 07.

10 km-Rennen I und II bis $3\frac{1}{2}$ PS. Zwei I. Preise.

50 km-Rennen bis $3\frac{1}{2}$ PS. Ossag-Preis und I. und II. Preis.

Stunden-Rennen für Maschinen jeder Stärke:

2 normale 5 PS. 2-Zylinder-Tourenräder mit Renn-Riemscheibe gewannen im Wettkampf mit Rennmaschinen bis zu 8 PS. den III. und IV. Preis

mit 86 km resp. 85 km Stunden-Leistung.

Ferner: Breslau — Oppeln — Breslau 30. 6. 07 Magnet $3\frac{1}{2}$ PS. I. Preis.

Motorenfabrik Magnet, Berlin-Weissensee.

auch noch, dass der erste Preis der Sommerprüfungsfahrt des Gau VI der D. M. V. ebenfalls auf Excelsior-Pneumatik gewonnen wurde sowie auch Excelsior-Reifen den Sieg des grossen Industrie-Preises, Aachen davontrug.

Auf der Landstrasse oder der Rennbahn, auf Chaussee und Zement, wo auch immer **Peters Union-Pneumatic** verwendet wird, überall bewährt er seine alten Vorzüge. So wurden in den letzten Tagen wieder eine Reihe von Siegen auf Peters Union errungen u. a. der erste und zweite Preis im 100 km Motor-Rennen zu Chaux-de-Fonds, das Treffen zwischen M. Geiger und W. Applebee auf der Conning-Town-Bahn in London von ersteren, das 30 und 40 km-Rennen in Forst von F. Ritzler etc.

Industrie.

Seitens der Firma **Ellis Menke, Frankfurt a. M.**, gehen uns folgende Zeilen zu:

„Ich habe Anfang August meine Lageraufnahme gemacht und will zurückgesetzte Artikel sowie Überschüsse am Lager zu bedeutend herabgesetzten Preisen, teilweise unter Einkauf, verkaufen. Hierzu habe ich Ausverkaufstage eingerichtet und zwar fallend auf die Tage des

14., 15. und 16. August a. c.

Interessenten seien hierauf aufmerksam gemacht und ist es sicher sehr lohnend die Reise nach Frankfurt zu unternehmen.“

Vom Horchwagen. Der Firma **A. Horch & Cie., Motorwagenwerke A.-G. in Zwickau i. S.**, welche bei der diesjährigen Herkomer-Konkurrenz wieder so vorzüglich abgeschnitten hat, ist heute wiederum das nachstehende freiwillige Zeugnis zugegangen:

Isny i. Württemb., den 12. Juli 1907.

Herren **A. Horch & Cie., Motorwagenwerke, A.-G.**

Zwickau i. Sa.

Es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen von den ausgezeichneten Erfahrungen zu berichten, die ich bis jetzt mit dem von Ihnen vor einem halben Jahre bezogenen 18/22 HP. Vierzylinder gemacht habe.

Ich fuhr in den letzten 3 Jahren 3 verschiedene Wagen und zwar je einen Einzylinder, Zweizylinder und Vierzylinder, darunter einen vollständig neuen Wagen französischen Ursprungs, steuerte alle diese Wagen selbst und eignete mir auf unserem sehr gebirgigen und schwierigen Terrain eine immerhin beträchtliche Erfahrung in der Behandlung und Leitung der Automobile an. Nach den zahlreichen Zwischenfällen, welche ich mit einem Teil der früheren Wagen erleben musste, bereitet mir mein jetziger Horch-Wagen eine grosse Freude und hohen Genuss. Der Wagen hat heute bereits eine sehr bedeutende Kilometerzahl hinter sich und stets tadellos funktioniert. — Die einzelnen Übersetzungen sind sehr zweckmässig gewählt und der Wagen, welcher infolge einer geräumigen Karrosserie ein Gewicht von ca. 1200 Ko. besitzt, nimmt mit 4 erwachsenen Personen besetzt, auch noch sehr steile Berge glatt und rasch mit der zweiten Geschwindigkeit, so dass die kleine Übersetzung nur bei ganz ungewöhnlichen Steigungen vorübergehend eingeschaltet werden muss.

Das Auffallendste hierbei ist aber, dass mein Horch-Wagen infolge seines ausserordentlich ökonomisch arbeitenden Vergasers einen, im Vergleich zu meinen früheren Wagen, aussergewöhnlich bescheidenen Benzinverbrauch aufweist; ich habe ausserdem auch konstatiert, dass der Benzinverbrauch meines Wagens wesentlich geringer ist als derjenige eines anderen 15 HP neuen Vierzylinders, der in letzter Zeit wiederholt gleichzeitig mit meinem Wagen dieselbe Strecke zurücklegen musste.

Mein Wagen wird allgemein als eine mustergültige Arbeit bezeichnet und wird von zahlreichen Besitzern anderer Automobile bewundert; ganz besondere Anerkennung findet der wunderbar ruhige Gang und die leicht gehende Steuerung. Ich freue mich täglich über die von mir getroffene Wahl Ihres Fabrikates und nehme Veranlassung, Ihrem Unternehmen für die Zukunft ein weiteres Blühen, Wachsen und Gedeihen zu wünschen.

Die überaus prompte und sachgemässe Erledigung von Anfragen und Bestellungen auf Reserveteile etc. verdient speziellen Dank.

gez. Theodor Schuler, Fabrikbesitzer,
i. Fa.: W. Schuler.

Freilaufnaben mit verschiedenen Übersetzungen

machen sich beim Tourenfahrer infolge ihrer grossen Vorteile immer mehr beliebt und dürfte es unsere Leser interessieren ein Urteil eines alten, erfahrenen Radlers zu hören, welches derselbe in einem freiwilligen Zeugnis über die **Doppel-Torpedo** mit zwei Geschwindigkeiten, fabriziert von der Firma **Fichtel & Sachs, Schweinfurter Präzisions-Kugellager-Werke, Schweinfurt a. M.**, niederlegte; dasselbe lautet:

Als alter Radler, der nun seit ca. 39 Jahren fast alle Maschinengattungen gefahren hat, drängt es mich aus freien Stücken dazu, Ihnen für die grossartige Erfindung der Doppel-Torpedo-Nabe, die meiner Frau und mir das Radfahren erst zu einem Hochgenuss und wirklichem Vergnügen ohne Anstrengung in unseren Bergen gemacht hat, meine grösste Anerkennung, Zufriedenheit und Hochachtung für die Gediegenheit und ausserordentliche Güte der Nabe hiermit auszusprechen. Da mir schon Ihre einfache Torpedonabe jahrelang in den Bergen und zumal bei wiederholten Alpentouren die besten Dienste geleistet hat, ohne zu versagen oder reparaturbedürftig zu sein, so glaube ich auch in bezug auf Ihre Doppel-Torpedo-Nabe dasselbe schliessen zu müssen. Dies umso mehr schon zufolge der jetzigen Erfahrungen, die ich mit derselben bei Fahrten von über 1000 km und meine Frau gegen 700 km ausschliesslich in unseren Thüringer Bergen zurückgelegt haben, wobei für mich u. A. schon eine Tour am 9. April d. J. über Oberhof (Schnee und Eis) nach Coburg-Sonnefeld zu berücksichtigen ist. Hierbei sowohl als auch bei allen übrigen Touren hat sich Doppel-Torpedo in jeder Beziehung ausgezeichnet bewährt. Von der Leichtigkeit des Ganges bin ich einfach überrascht, denn es war mir — ohne Überanstrengung — schon im April bei Gegenwind möglich mit der indirekten Übersetzung bis über die untere Schweizerhütte bei Oberhof zu fahren, bis dahin, wo unweit der oberen Schweizerhütte das Schneewasser Halt gebot.

Noch ein Beispiel: Auf einer Rücktour von Winterstein überholte meine Frau auf dem Langenhainer Berg bei Gegenwind einen wohl zwanzigjährigen kräftigen Zimmergesellen, der zuvor abgestiegen war und sein Rad an der Hand führte.

Es ist ein ordentlicher Genuss, wenn man den Berg bis zur schärferen Steigung mit der grossen Übersetzung gefahren hat

ALLER



sind gerichtet auf die
neuesten Modelle: Marke

MARS

MARS-WERKE A.G.
Fahrräder-Kraftfahrzeuge und Werkzeugmaschinen-Fabrik
Nürnberg-Doos.

und dann plötzlich die indirekte Übersetzung eingeschaltet, und nun, ohne grössere Anstrengung auch diese Steigung ruhig weiter fahren kann und dies alles nur durch Umstellung des kleinen Hebels.

Bei den stärksten Gefällen, selbst bei Regen, hat die Freilaufbremsnabe vollständig genügt. Man fühlt sich eben mit der Freilaufbremsnabe so sicher, dass man garnicht auf den Gedanken kommt, grosse Gefälle abzustiegen. Zwischen 50 und 100 km habe ich die Nabe in der Regel geölt und solche während der ganzen Zeit erst einmal mit Benzin ausgespült, wenn dies auch nicht direkt erforderlich war. Kurzum hat man mit Ihrer Doppel-Torpedo-Nabe keine weitere Mühe, nur den grossartigsten Vorteil, und haben wir mit unserem Bergfahren in unseren Bekanntenkreisen schon das grösste Aufsehen erregt, was auch fremden Radlern gegenüber auf der Tour der Fall gewesen ist.

Wenn ich nun auch überzeugt bin, dass mein Anerkennungsschreiben nicht vereinzelt dastehen wird, so kann ich doch nicht umhin, Ihnen nochmals meinen besten Dank für die grossartige Erfindung auszusprechen und nebenbei zu bemerken, dass die tadellose Beschaffenheit, Vorzüglichkeit und Bewahrung der Doppel-Torpedo es mir geradezu zur Pflicht macht, dieselbe jedem Interessenten zu empfehlen.

Mit vorzüglicher Hochachtung!
ergebenst

Waltershausen (Thür.) gez. Arthur Ludewig, Rentier.

Zeugnis über **Excelsior-Gummi-Gleitschutz**.

Frankfurt a. M., den 17. Juni 1907.

Titl. Hannoversche Gummi-Kamm-Co., Act.-Ges.

Hannover-Limmer.

Ich hoffe Sie im Besitze meines Telegrammes vom 12. cr. und sind bis zur Stunde noch keine offiziellen Resultate bekannt, da die Punktwertung erst ausgerechnet werden muss. Beim **Forstener Parkrennen** fuhr ich 6 km mit meinem $3\frac{1}{2}$ HP auf Ihrem Gleitschutz in 4 Min., $12\frac{1}{5}$ Sek. und den **gefürchteten Kesselberg** brachte ich in 7 Min., $9\frac{4}{5}$ Sek. hinter mich und erhielt den **zweiten Preis**; zu berücksichtigen ist, dass ich der schwer-

ste Fahrer war, 91 kg, und kann von einem **Kraftverlust durch Ihren Antigleit keine Rede sein**.

Bei der **Taunus-Fernfahrt München—Coburg—Hanau 600 km** wurde ich als 16ter gestartet und legten meine Vorleute ein mächtiges Tempo vor, als jedoch schlüpfrige und schlechte Strassen kamen, arbeitete ich mich spielend vor und kam in meiner Klasse in Coburg als **erster** an. Am zweiten Tage ging es durch schlüpfrige Waldwege und sah ich vor mir erprobte Fahrer unserer Fabrik gleiten und stürzen, ich fuhr überall sicher durch und kam in Hanau Pulverfabrik **am Ziel als erster aller Klassen an und verdanke diesen Erfolg nicht zum mindesten Ihrem Gummi-Gleitschutz und den bewährten Gloria-Gummi-Keilriemen**.

Viele Fahrer äusserten nach dem Rennen, fernerhin ebenfalls Ihre Gleitschutzreifen zu fahren, zumal an meinem Hinterrad nicht die allergeringste Abnutzung zu sehen ist.

Hochachtungsvoll Wilh. Glöckler.

„Der Siegeszug der Metzeler Pneumatics durch die ganze Welt.“ Eine neu erscheinende Sport- und Bäder-Zeitung bringt unter dieser Überschrift einen glänzenden Artikel aus der Feder des bekannten Sportschriftstellers Ewald Paul, der sich im genannten Aufsatz mit den Metzeler Pneumatics befasst.

Nicht nur im Inland sondern auch im Ausland erfreut sich der **Metzeler Pneumatic**, vor allem der Gleitschutz „Orange“ eines so vorzüglichen Renommées, dass in der Fabrik der Aktiengesellschaft Metzeler & Co. in München z. Z. ein grösseres Schild prangt „Arbeiter gesucht.“ Wie wir schon in unserer vorletzten Nummer mitteilen konnten, ist der Absatz der **Metzeler Pneumatics** ein derartig umfangreicher geworden, dass die Fabrik sich genötigt sieht, ihre Produktion mehr wie zu verdreifachen. Die Arbeiterzahl der Fabrik, die zur Zeit rund 1000 beträgt, wird dieserhalb bedeutend erhöht werden und obwohl schon in den letzten Wochen eine wesentliche Vermehrung der Produktion stattgefunden hat, ist die Firma heute immer noch nur mit grösster Anstrengung in der Lage, alle Aufträge zu erledigen. Insbesondere macht sich in letzter Zeit

Inventur-Ausverkauf

zu wesentlich billigeren Preisen teilweise

unter Einkauf.

Ein Besuch meiner Ausverkaufstage

am 14., 15. u. 16. August a. e.

ist für jeden Fahrradhändler ausserordentlich lohnend.

Ellis Menke, Frankfurt a. M.

Von Sieg zu Sieg!

Autol Pokal-Rennen ca. 200 km
für Motorräder,
auf dem Heiderundwege bei Celle
14. Juli 1907.

Zum zweiten Male gewonnen von Herrn Ingenieur Kloss, Hannover

auf **Excelsior-Pneumatic**

mit **Excelsior-Gummi-Gleitschutz.**

Von den am Start erschienenen Motorrädern waren montiert:

mit **Excelsior-Pneumatic 22 Räder**

mit **Y** " **11** "

mit **Z** " **5** "

!!

Ein neues Zeichen für die Beliebtheit des

EXCELSIOR-PNEUMATIC

Sommerprüfungsfahrt des Gau VI der D. M. V.
für Motorräder,
ca. 200 km, 14. Juli 1907

gewonnen auf **Excelsior-Pneumatic**

Grosser Industrie-Preis, AACHEN,
für Motorräder
14. Juli 1907

gewonnen auf **Excelsior-Pneumatic**

Hannov. Gummi-Kamm-Co., Act.-Ges., Hannover-Limmer.

Rotax

gegen

New Departure.

Die vom Königl. Landsgerecht Berlin gegen uns erlassene einstweilige Verfügung ist

durch Urteil des Königl. Kammergerichtes Berlin

vom 10. Juli ds. Jahres nach mehrestündiger eingehender Beweisaufnahme u. Vernehmung zweier Sachverständiger wieder aufgehoben worden.

*Nach dieser Entscheidung steht uns die Fabrikation und der Verkauf unserer **Rotax** Freilaufnabe wieder vollständig frei.*

Sobald die bevorstehende Urteilsbegründung eingegangen sein wird, kommen wir auf die Angelegenheit näher zurück.

J. Gottschalk & Co., Dresden-N.

eine ganz bedeutende Zunahme der Kundschaft in Bayern und speziell in München bemerkbar, was keineswegs etwa auf Lokal-Patriotismus, sondern auf die wirklich hervorragende Qualität der **Metzeler-Reifen** zurückzuführen ist, deren Erfolge, wie dies ja bei Allem üblich ist, was mit dem Automobil zusammenhängt, am besten von Mund zu Mund verbreitet werden. — Wenn die Aktiengesellschaft Metzeler & Co. im laufenden Jahr eine derartige Steigung der Nachfrage, wie bisher, zu verzeichnen beibehält, so werden sie, was ihren Umsatz anlangt, wohl in Bälde neben unseren beiden grössten deutschen Fabriken rangieren. Einer Fabrik, die sich soviel Mühe gegeben hat, um ein wirklich gutes Fabrikat zu schaffen, ist dieser Erfolg nur von Herzen zu wünschen.

Zuverlässigkeitsfahrten sind, wie schon der Name sagt, der beste Prüfstein für die Qualität eines Fabrikates. Nicht rasende Schnelligkeit soll hierbei prämiert werden, sondern die Leistungsfähigkeit des Materials und die Ausdauer der Fahrer bei Innehaltung der normalen Geschwindigkeiten. Auf dieser Grundlage wurde die **II. Schweizerische Zuverlässigkeitsfahrt** ausgefahren, die über fast 350 km ging, und teilweise schwieriges Terrain und nasse Strassen aufwies. Naturgemäss wurden daher besonders an die Reifen grosse Anforderungen gestellt. Mit Rücksicht auf die gemachten guten Erfahrungen hatte daher ein grosser Teil der Fahrer **Peters Union Pneumatik** montiert, und nicht zu ihrem Schaden, denn in Klasse I wurde der erste und dritte und Klasse II der erste, zweite und dritte Preis auf dieser bewährten Marke errungen.

Gummireifen für Auto und Lastwagen. Das Vorgehen der Pariser Fabrik, welche — wie auch durch die Zeitungen bekannt — die Preise ihrer Gummi-Reifen für Automobile wesentlich herabsetzte, ist in der Branche beispiellos und bei der heutigen Einkaufs-Konjunktur ganz und gar nicht zu verstehen. Rohgummi, Baumwolle, Benzin etc. sind heute teurer als je zuvor, teilweise 100% teurer als im Vorjahre! Von den bei heutigen Lebensverhältnissen nicht abzuwendenden Lohnsteigerungen ganz abgesehen.

Dass die französische Firma unter solchen Umständen an eine Preisermässigung nur denken konnte, verblüfft selbst den Laien: — sollte jene Firma den bedenklichen Preisausfall wirklich als Reklame veranschlagen, die ihn in Gestalt eines vergrösserten Umsatzes wieder hereinbringen soll? — Zumal bei der heute sehr scharfen Konkurrenz im Reifengeschäft ist nicht anzunehmen, dass sich dieses Rechenexempel so ohne Weiteres zu Gunsten jener französischen Fabrik als richtig erweisen wird.

Tatsächlich hat sich denn auch die Hannoversche Continental-Caoutchouc- & Guttapercha-Co. ebenfalls zu einer Ermässigung ihrer Preise für Automobil-Pneumatik entschlossen, und auch die den besten existierenden Fabrikaten mindestens ebenbürtigen Auto-Pneus der **Frankfurter Gummiwaren-Fabrik Aktiengesellschaft in Frankfurt a. M. Niederrad** werden laut deren neuester Liste heute zu reduzierten Preisen verkauft. — Die **F. G. F.** bringt seit Jahren einen hervorragenden Massiv-Reifen für Lastfahrzeuge auf den Markt und gilt hierin als Spezialist ersten Ranges. Da diese Firma von jeher es ablehnte, auf Kosten der Qualität niedrige Preise zu machen, so wird sie

— wie wir hören — trotz der neuerlichen Preisermässigung auch ihren vortrefflichen Auto-Pneumatik nach wie vor nur in der bekannten soliden und bewährten Ausführung und Qualität auf den Markt bringen. — Spezialofferten sind von der **F. G. F.** jederzeit bereitwilligst zu haben.

Briefkasten.

Verloren wurde während der Festtage in Auerbach ein Ehrenzeichen I. Preis über meistgefahrte Kilometer im Radfahrer-Verein „Wettin“ Leipzig, sowie eine Ehrennadel für Werbung neuer Mitglieder im Sächs. Radfahrer-Bund.

Ferner wurde von einem Styria-Tandem eine bessere Accetylen-Laterne aus dem Aufbewahrungsraum für Fahrräder im Hotel Kaiserhof zu Auerbach entwendet.

Etwaige Wahrnehmungen ev. Finder werden gebeten Ihre werte Adresse an Herrn Kietz, Bezirksvertreter von Auerbach, oder Herrn Robert Weniger, Geschäftsstelle Leipzig, Hohestr. mitzuteilen.

Kataloge stehen Interessierten zur Verfügung.



An allen wichtigeren Plätzen zu haben, wo nicht wolle man sich direkt an uns wenden.

CORONA
Fahrradwerke und
Metallindustrie,
Act.-Ges.
Brandenburg a. H.

Brunsviga-Räder



beliebtes Fabrikat.
Mehrversand 1906
7000 Fahrräder.
Auf Anfrage wird der
nächste Vertreter ange-
geben.
Braunschweiger
Fahrradwerke A.-G.
Braunschweig.

<p>Jahrespreis 1 Feld 36 mal: Eine 1/64 Seite 18 Mk. " 1/32 " 35 " " 1/24 " 52 " " 1/16 " 70 " vorausbezahlbar.</p>	<h1 style="margin: 0;">Adress-Tafel</h1> <p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold;">Wo kaufe ich ein? Wo kehre ich ein?</p>	<p>Kleinster Raum: Eine 1/64 Seite. Grösster Raum: Eine 1/16 Seite. Eintritt kann zu jeder Zeit erfolgen.</p>
--	---	--

Thüringer Fahnen-Fabrik, Coburg 66. *
Radfahrer-Banner u. Standarten,
 Emaille-Abzeichen, Bannernägel, Festabzeichen,
 Medaillen, Ehrenkreuze, Diplome.
 Illustrierte Kataloge und Offerten frei. *

Gegr. 1857.

**BAND-EMAIL-U. METALL-
VEREINSABZEICHEN**

Ehren- u. Festabzeichen, Diplome, Ehrenbecher
 Fahnen u. Ehrenkränze etc.

WILHELM HELBING
 Fernsprecher 7621. Vereinsabzeichenfabrik. Dorotheenstr. n. 9. **LEIPZIG**

PNEUMATIKS

National ◊ Brunonia ◊ Export
 Continental ◊ Excelsior ◊ Peters Union
 staunend billig.
 Lieferung nur an Händler und Fabriken.
Braunschweiger Gummi-Export Braunschweig.
 Vertreter Alwin Knorr, Leipzig.

Otto Hausmann, Mechaniker, Leipzig
 Hospitalstrasse 24.
**Reparatur-Werkstatt für Motor- und Fahrräder,
 Sprechapparate, Nähmaschinen, Musikwerke etc.**
 Empfehle mich zur Ausführung sämtlicher Reparaturen
 und Neulieferung von Zubehör und Ersatzteilen aller Art.
Koulante Bedienung. Billigste Preise.

Emaille - Abzeichen
 Ehren- und Festzeichen,
 Bannernägel etc.
 fertigt sauber
Otto Riedel, Zwickau I.

Richard Voigt, Leipzig
 B.-M. 10. Promenadenstr. 11, pt. B.-M. 10.
Schneiderei f. feine Herren-Garderobe
 Spezialität: Sport-Anzüge.
 Reichh. Stofflager. Billige Preise.
Bundesmützen à M. 2.25.

Sie strafen sich selbst

wenn Sie Ihre **Fahrräder** und
 Zubehörteile, Näh-, Wasch-,
 Wring-, Mangel-Maschinen und
 Geldkassetten nicht b. mir kaufen

Ausführung aller Reparaturen
 an Fahrrädern jeden Systems.
 Vernickeln u. Emaillieren — gut, billig. Grosses
 Lager von Ersatzteilen mit denen jedermann selbst
 viel Reparaturen ausführen kann.
 Preisliste gratis und franko. Mitglieder d. Sächs.
 Radfahrer-Bundes erhalten Vorzugspreise.
 Teilzahlung gestattet.
**„Glück Auf“, Fahrrad-Werke, Oberschaar No. 40
 bei Freiberg.**

Kirchberg :: Weinstube
 angenehmer Aufenthalt, flotte Bedienung.
Alfred Wolf, Ortsvertr. d. S. R.-B.
 u. Vors. des R.-C. Rödelthal daselbst.

7 Mark

Statt 13 Mk.
nur 7 Mark.
 Prachtvolle Remontoir-Gloria-Silber-Uhr mit 3
 starken, feinsten gravierten
 Kapseln und Sprung-
 deckel, Ankerwerk, 10
 Steine, genau gehend, 3
 Jahre Garantie. Gegen
 Nachnahme von 7 Mark
 zollfrei.
Uhrenfabrik
**Heinrich Weiss, Wien XIV/3, Sechshauser-
 strasse 5/53.**
 (5 Pfennig Postkarte gültig.)

**Theater- u. Masken-Kostüm-Verleih-
 geschäft August Kitzing.**
 Inh.: O. Schaal, B.-M., Leipzig, Kur-
 prinzstr. 22, I. Tel. 10256 Amt II
 empfiehlt den geehrten Bundes-
 Vereinen und Privat-Herrschaften
 zu Kostümfesten, Theater-Auffüh-
 rungen, sowie zu Reigen, Gruppen
 jeder Art etc. sein reichhaltiges
 Lager in Damen- und Herren-
 Kostümen. —
 Nach auswärts prompte Lieferung.

STADT
NÜRNBERG

<p>Sonntags von 6 Uhr an Grosser</p>	<p>Mittwochs von 8 Uhr an Ball.</p>
--	---

Bei Einkäufen wolle man sich gefälligst auf die Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung berufen.

Gräfl. v. Schweinitz'sche Weinguts- verwaltung

seither Gräfl. v. Baudissin'sche
Verwaltung **Nierstein a. Rh. Nr. 179**

bringt zum Versand Ihre hervorragend preiswerte Marke:
Niersteiner Domthal

Probekisten von 12 Fl. M. 15.— franko.

jeder deutschen Eisenbahn-Station gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages
im Fasse von 30 Liter an bezogen per Liter M. 1.—.

Fracht ab Nierstein zu Lasten des Empfängers.

Bessere Weine und Auslese auf Verlangen.

An gut empfohlene Herren sind Vertretungen zum Verkaufe unserer Weine zu vergeben.



EXPRESS-FAHRRADWERKE A.-G.
NEUMARKT bei NÜRNBERG, gegründet 1882.

**„Hut ab!!!“
„EXPRESS“**

Im Namen des Gesetzes

erklären wir hiermit das „Jagdrad“ als anerkannt best. deutsch. Fahrrad. Wollen Sie so ihr Fahrradern das beste deutsche Fabrikat, zu ausserordentl. niedrigen Preisen kauf., so ford. Sie sofort durch Postkarte unser. gross. Hauptkatalog m. tausenden Abbildung., welcher kostenlos u. portofrei an jedem. gesandt wird. Derselbe enthält ferner Nähmaschinen., Haushaltungsmasch., Schusswaffen, Zubehörteile, Radfahrer-Bedarfsart., Uhren und Sportartikel. Verkauf direkt an jedermann, ohne Zwischenhandel. 5 Jahre Garantie. Auf Wunsch Ansichtsendung.

Deutsche Waffen u. Fahrrad-Fabriken
in Kreiensen S.W.17.

Lassen Sie sich sagen dass unsere

„Superior“-Fahrräder

und
Zubehörteile

die vorzüglichsten und im Gebrauch die billigsten sind!

Tausende von Zeichnungen!

Hervorragend schön und äusserst preiswert sind auch unsere
**Nähmaschinen, Wasch- u. Wringmaschinen
Taschen- und Wanduhren. Waffen.**

Verlangen Sie gratis und portofrei unseren illustrierten Procht-Katalog!

„Superior“-Fahrrad- u. Maschinen-Industrie A.-G.
Eisenach vom Hans Hartmann,
Grösstes Fahrradhaus Mittel- u. Süddeutschlands. Eisenach

Offenbacher Gummiwerke

Carl Stoeckicht, Offenbach am Main.

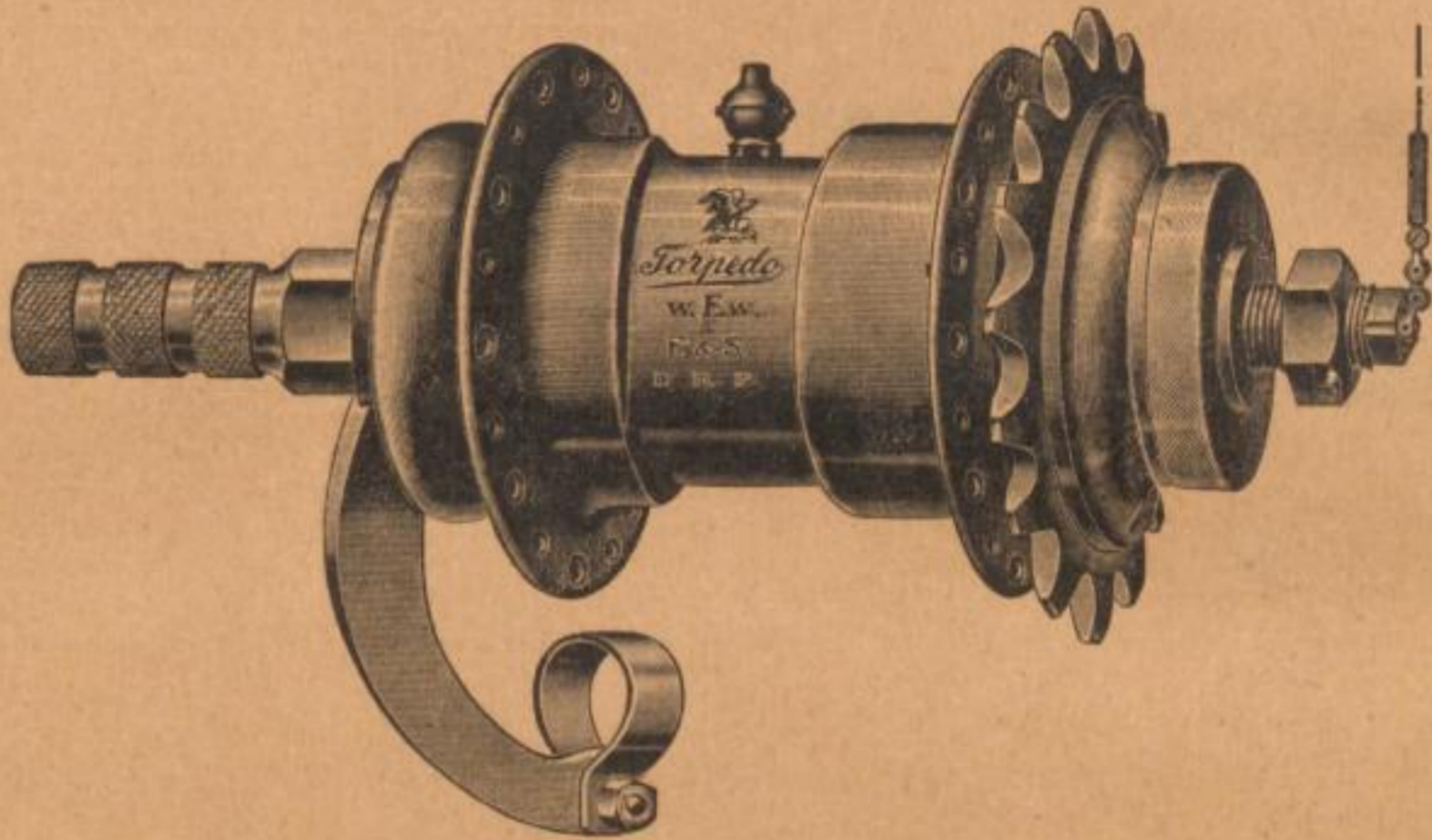
Anerkannt beste Bereifung.

Vertretung und Lager für Sachsen und Thüringen

Telephon 10766 **Hermann Stollberg, Leipzig** Neumarkt 23.

Bei Einkäufen wolle man sich gefälligst auf die Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung berufen.

Eine Menge
Anerkennungen bringt täglich unsere



Doppel-Torpedo

*die vollkommenste Nabe mit Freilauf, Innenbremse und
zwei Uebersetzungen.*

Deutsches Fabrikat!

Deutsche Erfindung!

In jeder Fahrradhandlung erhältlich!

Alleinige Fabrikanten:

Fichtel & Sachs, Schweinfurt a. M.

Schweinfurter Präcisions-Kugel-Lager-Werke

General-Vertreter für Königreich Sachsen, Schlesien und Thüringen:

Lüttichaustr. 32 **Ferd. Breilmann, Dresden-A.** Lüttichaustr. 32